



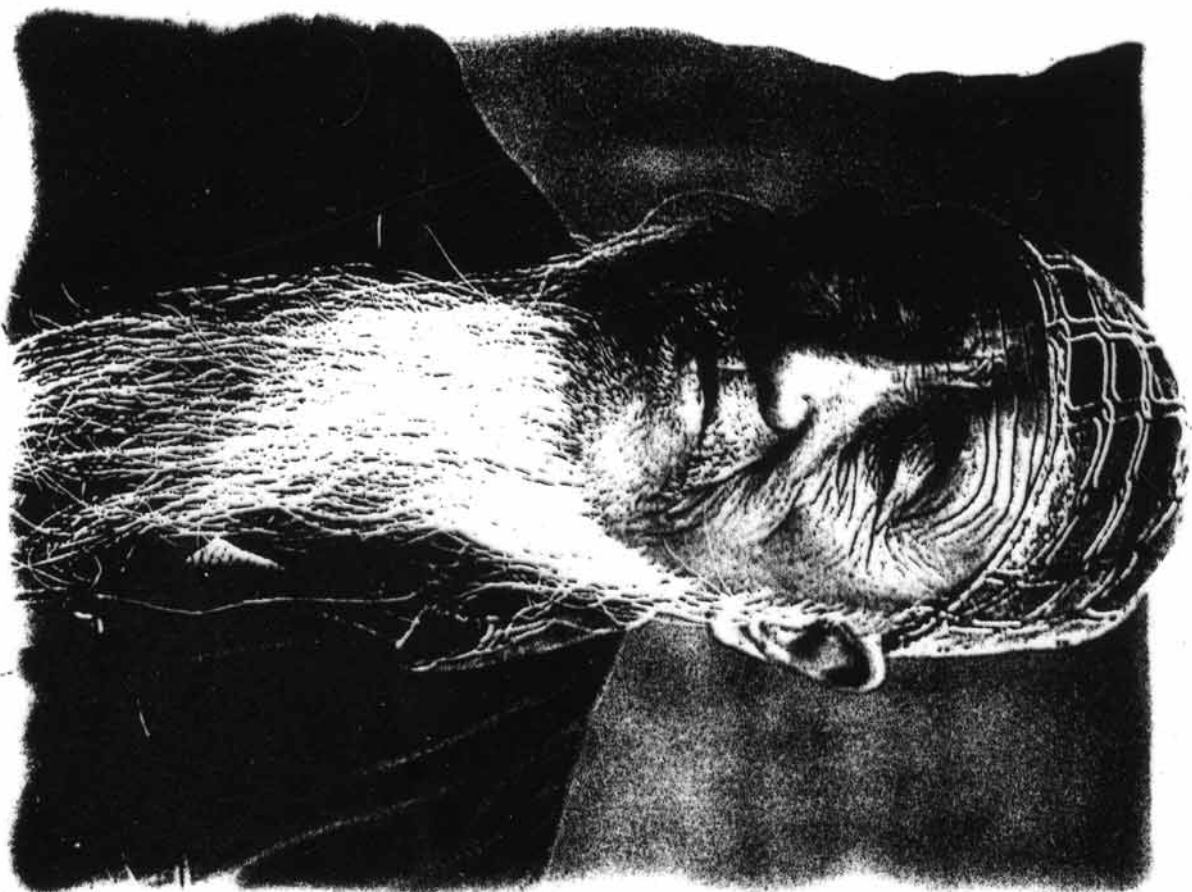
# Sektion Alpenkranz Erding

des Deutschen Alpenvereins e.V.

**3**  
**2007** 22. Jahrgang

## Magazin für Mitglieder





只要脚着好鞋，  
任何一条  
路都不是太长。

deutsch: Wer die entlegensten Winkel der Erde aufsucht,  
reist nicht mit fünf Koffern.  
Umso mehr zählt die Verlässlichkeit des Wenigen,  
was man dabei hat:

**Outdoor Equipment**  
von ihrem **Spezialisten**



Outdoor & Mode

**GERLSPECK**

**SPORT**  
ERDING  
LANDSHUT  
**SCHUH**

# Das ganze Heft auf einen Blick

Auf ein Wort	2
Aktuelles	3
Ausgleichssport (auch für Senioren aktiv)	8
Tourenbewertung	11
Bewertungsskala für Klettersteige	13
Kursprogramm	14
Tourenprogramm - Allgemein und Vorschau	15
- Alpinflöhe und HTG	39
- Senioren aktiv und Vorschau	40
Tourenberichte	44
Ausleihraum / Impressum / Ausrüstungsliste	55

GASTHOF - HOTEL - PARTYSERVICE - CATERING

*Mayrwirt*

Das Haus mit Tradition im Herzen von Erding.

Gemütliche bayrische Gastwirtschaft · Schöne Nebenräume und Saal  
· Komfortable Hotelzimmer

Haager Straße 4 · 85435 Erding · Telefon 08122-880920 · Fax 08122-7098  
e-mail: [info@mayrwirt-erding.de](mailto:info@mayrwirt-erding.de) · [www.mayrwirt-erding.de](http://www.mayrwirt-erding.de)

## Auf ein Wort



### **Liebe Kranzlerinnen und Kranzler,**

dass im Leben nicht immer alles so läuft, wie man das gerne hätte – da erzähle ich Euch sicher nichts Neues. Uns hat es in diesem Fall mit unserem Wunsch nach einer Kletterhalle erwischt. Hatte es bei Redaktionsschluss des letzten Heftes noch so ausgesehen, als würden wir da endlich eine Möglichkeit bekommen, so stehen wir jetzt wieder am Anfang: Es geht nix. Die eine Option scheiterte an den Finanzen, die andere an Sicherheitsaspekten (nicht in, sondern außerhalb der geplanten Anlage!). Schade ist das natürlich für alle Kletterbegeisterten unserer Sektion, ob in der HTG oder privat unterwegs. Und schade ist das vor allem auch für unsere Jugendlichen, die ja bekannt kletterfreudig sind und nun weiterhin auf fremde Anlagen ausweichen müssen. Aber man soll ja die Hoffnung nie aufgeben. Also: Wir bleiben dran!

Es verändert sich ja auch immer wieder etwas, und es wird Euch sicher sofort auffallen, wenn Ihr dieses Heft durchblättert: Wir haben ein bisschen frischen Wind in die Ge-

staltung unseres Programmheftes geblasen. Dabei hat sich nicht nur die grafische Gestaltung, sondern auch die Struktur des Heftes geändert. Ziel der Änderungen ist vor allem, dass man sich „auf einen Blick“ orientieren kann. Dazu kommt auch eine neue Rubrik: „Tipps zur Ersten Hilfe“ geben jahreszeitbezogene Ratschläge für Bergsteiger/-innen (danke an Dr. Ulf Müller, der diese Rubrik beisteuert!).

Und vor allem: Es gibt eine neue Bewertungsskala, mit der die Schwierigkeiten einer angebotenen Tour nach alpinistischen und konditionellen Anforderungen eingeordnet werden; so kann jede/r schnell die für sie/ihn geeigneten Touren heraussuchen. Wir hoffen, dass Ihr mit dieser Einteilung (vielleicht nach einer kurzen Umgewöhnung) gut zurecht kommt – so wie wir auch hoffen, dass die Umgestaltung des Heftes Anklang bei Euch findet (wenn nicht, dürft Ihr uns auch den Kopf waschen – aber nicht mit dem scharfen Shampoo!).

An dieser Stelle bedanke ich mich auch ganz herzlich bei unseren beiden Layoutern Robert Frowein und Karl Ruhland, die diese Änderungen mit initiiert, ausgearbeitet und nicht zuletzt grafisch umgesetzt haben!

Schöne Sommertouren wünscht Euch

**Hans Sterr**  
**1. Vorsitzender**

## Kranzlerstammtisch - Ihre erste Kontaktstelle

Ungezwungenes Beisammensein für Mitglieder, und solche, die es werden wollen.

Jeweils Donnerstag um 19:30 Uhr im Gasthaus Mayr-Wirt, Haager Str. 4, Erding

Treffen am:                      12. Juli                                      09. August                                      13. September

## Junioren und Junggebliebene

Jeweils Dienstag um 21:00 Uhr im Bistro „Stärkl's“ (früher „C'est la vie“) im Gesundheitspark, Am Mühlgraben 7, Erding

## Alpinflöhe

Ansprechpartner und Anmeldung für Fahrten bei:

Sabine und Rainer Pollack, Tel.: 08122/91252

Tel.: 08122/2275633 FAX: 08122/2275634

mail: rainer\_pollack@web.de

Jeweils Donnerstag um 19:30 Uhr (neu!!!) im Gasthaus Mayr-Wirt, Haager Str. 4, Erding

Treffen am:                      05. Juli bei Mike und                                      August - September  
   Conny in Altenerding                                      Sommerpause

## Jugendgruppe (10 - 18 J.)

Ansprechpartner:              Eva-Maria Döllel Tel.: 08122/12501

   Florian Stark              Tel.:

Jeweils Mittwoch vor einer Tour von 18:00 - 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Altenerding, Altenerding, Wendelsteinstraße. Hier werden die kommenden Ausflüge besprochen (Tourenplanung, Ausrüstung etc.).

PS: Auch Nichtmitglieder bzw. Neumitglieder sind herzlich eingeladen mal in die Jugendgruppe reinzuschnuppern.

## Hochtouristengruppe

Ansprechpartner:              Rainer Preis                      Tel.: 08081/4972

   Matthias Ruderer              Tel.: 08122/6211

Jeweils Mittwoch um 20:00 Uhr im Gasthaus Wanderer, Uhlandstr. 5, Klettham

Treffen am:                      04. Juli                                      01. August                                      12. September

## Senioren aktiv

Ansprechpartner:              Inge Döllel              Tel.: 08122/14328 oder 0177/3884411

Jeweils Donnerstag um 19:00 Uhr im Gasthaus Mayr-Wirt, Haager Str. 4, Erding

Treffen am:                      05. Juli                                      02. August                                      06. September

# Aktuelles - Tipps zur Ersten Hilfe von Dr. Ulf Müller

## Hitzeerkrankungen

Carina ist nicht mehr sonderlich gut drauf. Gerade noch hatte sie Spaß an der Bergtour, freute sich auf das Gipfelkreuz und auf den Stolz, es zu schaffen. Der Spitzstein ist schon was Besonderes für ein Mädchen von 10 Jahren.

Aber plötzlich ist ihr schlecht geworden. Am Frühstück kann's nicht gelegen haben, da gab's Cornflakes wie immer. Dann kamen noch Schwindel und Kopfschmerzen hinzu. In den Ohren saust es ganz komisch, und jetzt ist allerhöchste Zeit, den Eltern davon zu erzählen. Als die Carinas roten Kopf sehen, wissen sie Bescheid: ein Sonnenstich.

Gut, dass noch Bäume in der Nähe sind, und so findet sich sofort ein schattiger Platz, an dem sich Carina hinlegen kann. Der Kopf kommt ein Stückchen höher und bekommt einen kühlen, feuchten Umschlag drauf. Nach einer halben Stunde ist sie wieder soweit fit, dass sie zu einer längeren Pause in die kühle Berghütte absteigen kann.

Zu diesem Sonnenstich haben zwei Dinge beigetragen: die strahlend helle Sonne und die zu Hause vergessene Schirmkappe. So hat sich langsam aber sicher ihr Kopf erhitzt, bis die Hirnhäute gereizt waren. Nicht durch Viren oder Bakterien, sondern nur durch die Sonnenstrahlen. Deshalb vergeht diese Episode auch ohne bleibende Folgen. Am nächsten Tag kann sie wieder herumlaufen und rollerscaten – nur der Bergerfolg ist vorerst verschoben.

Besonders gefährdet sind hier Menschen mit wenig natürlichem Kopfschutz (Kleinkinder, Glatzenträger).

So sehr die Sonne und ein strahlend blauer Himmel vor allem für Fotografen die Krö-

nung einer schönen Bergtour sind, so sehr sollte man sich über einige Dinge bewusst sein:

Bei körperlicher Aktivität, und ohne solche geht's einfach nicht auf den Berg, entwickelt der Körper eigene, „innere“ Hitze. Dabei können Energien von bis zu 1000 kcal pro Stunde (!) entstehen. Zudem liefert die Umgebung noch 100 kcal/Stunde dazu. Und diese Hitze muss wieder weg. Dafür gibt es einige Möglichkeiten: Abstrahlung und direkte Wärmeabgabe sind bei dicker Kleidung und hoher Außentemperatur unwirksam; Abatmung hilft auch nur bis 35° Lufttemperatur, die lange feuchte Zunge der Hunde fehlt uns Gott sei Dank und den rauchenden Kopf gibt's nur bei Prüfungen. So bleibt als wichtigste „Enthitzung“ nur das Schwitzen. Und das tun wir ja reichlich auf den Bergtouren. Kritisch wird es vor allem bei hoher Luftfeuchtigkeit („es ist schwül“). Jetzt entsteht keine Verdunstungskälte, wir laufen innerlich heiß.

Der Wärmehaushalt in uns reguliert immer in Richtung Gleichgewicht: der Wärmezufuhr durch Luft und Sonne, Aktivität und Kleidung steht die Kühlung gegenüber. Unsere besten Wärmetauscher – übrigens im umgekehrten Sinne auch bei kaltem Wetter – sind Arme und Beine.

Deshalb ist es auch sinnvoll, als erstes die Handschuhe auszuziehen, dann den dicken Pulli, die Hemdärmel hochzurollen (Sonnencreme nicht vergessen), die lange Hose gegen die kurze zu tauschen. Inzwischen wurde auch schon die kühle Rucksackflasche geplündert und der heiße Tee verflucht. Alles im Sinne, die Körpertemperatur niedrig zu halten.

Wenn jetzt die Getränke aus sind („Wer hat unsere zweite Flasche eingepackt? Was...?“

## Aktuelles - Tipps zur Ersten Hilfe

Walkman statt Wasser, alles eine Gewichtsfrage?!“) droht zuerst die Hitzeohnmacht. Wie immer bei Flüssigkeitsmangel beginnt sich die Umgebung zu drehen, in diesem Fall die Berge – „Komisch, haben sie bisher nie gemacht“ – und das nächste was man sieht sind die besorgten Blicke der Bergkameraden, die einem wieder aufhelfen wollen. Aber Stopp: die aufrechte Körperhaltung hat ja gerade die Blutleere im Kopf und damit die Ohnmacht hervorgerufen. Also lassen wir den Kameraden spätestens nach 2-3 Ohnmachten doch liegen, heben dafür seine Beine an, ziehen ihn in den Schatten und versorgen ihn mit kalten Tüchern und Getränken. Wenn er sich bei seinen 2-3 Kameradenhilfen nicht verletzt hat, ist noch mal alles gut gegangen und nach angemessener Pause kann er sogar vorsichtig weitergehen. Gut, das haben wir also gelernt: viel trinken! Aber was? Der Ideen sind sehr viele. Ich zum Beispiel bevorzuge – „ganz gesundes“ – Cola, wobei Apfelschorle als sinnvoller gilt. Puristen seien gewarnt: Unser Schweiß ist sehr salzreich und reiner Tee, Bergwasser u.ä. gar nicht. So entsteht langsam ein Salzdefizit, das sich in der folgenden Nacht schmerzreich mit Krämpfen melden kann. Also jedem sein Getränk, aber bitte mit Salz. Milch, Bier, Kaffee verbietet sich somit von selbst. Alternativ möglich sind Landjäger, Handkäse, usw. – alles salzhaltig.

Soweit zu den relativ harmlosen Hitze-problemen. Jetzt wird's heftiger: Erinnern wir uns: Zunehmende Hitze muss mit zunehmender Kühlung ausgeglichen werden. Kommt das Gleichgewicht deutlich durcheinander – und unser Körper hält recht viel aus – kann die Hitzeerschöpfung eintreten. Ein harmloser Name, aber schon eine

Notfallsituation. Meist entsteht sie langsam und bei nicht-hitzegeübten Bergsteigern. Durst, wenig Urin, Muskelschmerzen, Muskelschwäche, Krämpfe, Kopfschmerzen, erhöhte Körpertemperatur sollten uns daran denken lassen. Die Therapie folgt dem gesunden Menschenverstand: Flachlagerung, ev. sogar Schocklage (na, noch klar wie's geht?), Kleidung teilweise entfernen, Mineralgetränke verabreichen, an sich alles klar, oder? Ab 39° Körpertemperatur können wir von einer akuten Notlage sprechen und ans Krankenhaus denken.

Denn jetzt kommen wir in den Bereich des gefährlichsten Hitzeschadens: dem Hitzschlag. Hier besteht akute Lebensgefahr. Ab 41° Körpertemperatur kann sich die muskuläre Wärmeproduktion verselbständigen. Ursache ist meist die starke körperliche Aktivität in heißer oder feuchtwarmer Umgebung von an sich gesunden Personen. Die Symptome beginnen oft plötzlich: Bewusstlosigkeit / Koma, kurzfristiges Versagen mehrerer Organe sind möglich, ebenso irreversible Gewebeschäden. Die Chancen für die Betroffenen sind um so besser, je schneller die Diagnose steht und die Therapie beginnt.

Die Diagnose ergibt sich aus: Hitzebelastung, Bewusstseinsstörung, fehlendes Schwitzen, hohe Körpertemperatur. Anfangs sind Puls und Blutdruck hoch, später brechen sie zusammen. Therapie: je schneller die Temperatur gesenkt wird, desto besser die Aussichten. Also den Patienten entkleiden, kühl und flach lagern, mit kühlem Wasser benetzen. Reiben der Haut an Armen, Beinen hält die Gefäße offen zur Wärmeabgabe. Und nie den Notarzt vergessen.

# Aktuelles - Tipps zur Ersten Hilfe

Wie immer bei Bergunfällen: das Wichtigste ist die Vorsorge:

1. guter Trainingszustand mit Hitzegewöhnung,
2. gute Ausrüstung, Kleidung und Trinken
3. gute Gesundheit, ev. ärztlicher Check
4. viel GMV (Gesunder MenschenVerstand),

das heißt u. a. Grenzen setzen.

Weitere Hitzeschäden werden aus Platzgründen nicht angeführt: Brandblasen vom Berg-ab-bremsen, verbrannte Zunge vom heißen Tee, Sonnenbrand auf der Zunge vom vielen Reden.

## Zusammenfassung

Hitze		
Sonnenstich	Übelkeit, Kopfschmerz, Schwindel, roter Kopf	Schatten, Kopf hoch, Kopf kühlen
Hitzeerschöpfung	langsam, Temperatur+, Muskelschmerz,-schwäche, Durst, wenig Urin	Flachlagerung, Kühlung, Mineralgetränke, Vorsicht ab 39° (KHS)
Hitzschlag	41°, kein Schwitzen, plötzliche Bewusstlosigkeit	schnell: Temperatursenkung mit Wasser, Hautreibungen, kühl und flach lagern, Notarzt



**SEMPT APOTHEKE**  
Wir schauen auf Ihre Gesundheit!

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:00 - 19:00 Sa. 8:00 - 14:00

**4. ERDINGER  
KUNDENSPIEGEL** <sup>®</sup>

**Platz 1**

**TESTSIEGER**

Untersucht: 10 APOTHEKEN  
 92,3% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
 Freundlichkeit: 94,7% (Platz 1)  
 Beratungsqualität: 94,3% (Platz 1)  
 Medikamentenverfügbarkeit: 87,9% (Platz 3)  
**Kundenbefragung: 05/2006**  
 N (Apotheken)= 792 von N (Gesamt) = 907

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
 www.kundenspiegel.de Tel: 0991/32753



Beatrix Stadler  
 Gestütring 19  
 85435 Erding  
 Tel.: 08122/85799 -  
 Fax.: 08122/85798  
 Kontakt@Sempt-Apotheke.de  
 www.Sempt-Aphotheke.de

Natürlich beraten wir Sie gern bei der Zusammenstellung Ihrer Berg- u. Wanderapotheke



In froher Erwartung ...

Die Zweitausender-Marke ist bergsteigerisch meist keine große Sache. Ja mei; das nehmen die Kranzler mit links. Da müssen schon echte Berge her!

Anders ist das aber bei anderen Zweitausendern: Dass wir uns nun stramm der 2.000-Mitglieder-Marke nähern, darüber freuen wir uns doch sehr, denn das ist für einen Verein keineswegs selbstverständlich.

Wir sind deshalb der Meinung, dass wir diese Marke entsprechend belohnen und gebührend feiern sollten. Deshalb haben wir uns etwas ausgedacht:

Das zweitausendste Mitglied darf auf unsere Kosten ein Wochenende (Samstag/Sonntag) mit Hüttenübernachtung verbringen. Das Neumitglied darf sich die Tour aussuchen und einen unserer Tourenführer dazu, der (oder auch die) die Tour führen wird. Ob Wanderung, Klettersteig, Klettern, Gletschertour oder Skitour: Alles ist erlaubt (man sollte das aber schon auch können ...).

Wenn das Neumitglied von jemandem geworben wurde, der/die schon bei uns Mitglied ist, darf auch die Werberin oder der Werber mitfahren – aber aussuchen darf das Neumitglied (also: Mitfahren, aber nicht mitschnabeln).

Es kann sich also – über die Tatsache hinaus, dass sich eine Mitgliedschaft bei uns immer lohnt! – richtig auszahlen, demnächst bei uns Mitglied zu werden, sowohl für das Neumitglied als auch für die möglichen Werber.

(Übrigens: Es lohnt nicht, den tagesgenauen aktuellen Mitgliederstand abfragen zu wollen; keiner von denen, die da Einblick haben, wird etwas verraten – nix für ungut.)

Einen Bericht über das neue Mitglied und seine/ihre Tour veröffentlichen wir natürlich auch in unserem Programmheft.

Also: Strengt's Euch an!

In froher Erwartung des zweitausendsten Mitglieds

Eure Vorstandschaft

### **Wer hat sie? Wo sind sie?**

**Fantastische Aufnahmen über den Alpenraum schlummern in Ihrem Archiv?  
Eine vortragsreife Dokumentation liegt bereits auf der Festplatte und witzige Anekdoten dazu warten nur darauf zum besten gegeben zu werden?**

Dann melden Sie sich doch einfach in der Geschäftsstelle oder unter 08122/86492 für die Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2007 / 2008.

Sonja Faltermeier  
Vortragsreferentin

# Ausgleichssport

## Radfahren - Allgemein

Mit der gut gefüllten Radflasche an Bord radeln wir auch in den heißen Monaten im Jahr. Treffpunkt ist jeden Dienstag am Grünen Markt in Erding.

Gruppe 1	Alfred Zuther	Juli / August September	18:00 Uhr 17:30 Uhr
Gruppe 2	Dieter Scholz	Juli / August September	18:00 Uhr 17:30 Uhr
Gruppe 3	Erika Wenhart	Juli / August September	18:00 Uhr 17:30 Uhr
Gruppe 4	Alexander Linke (Rennrad)	Juli / September	18:15 Uhr

Auskunft: Alexander Linke, Tel.: 08122/7814

## Senioren - Radltreff

Treffpunkt ist jeden Mittwoch am Grünen Markt in Erding. Abfahrt: 15:00 Uhr  
Leitung und Auskunft: Hans Kratzer, Tel.: 08122/3766

## **RADHELMPLICHT FÜR ALLE GRUPPEN !!!**

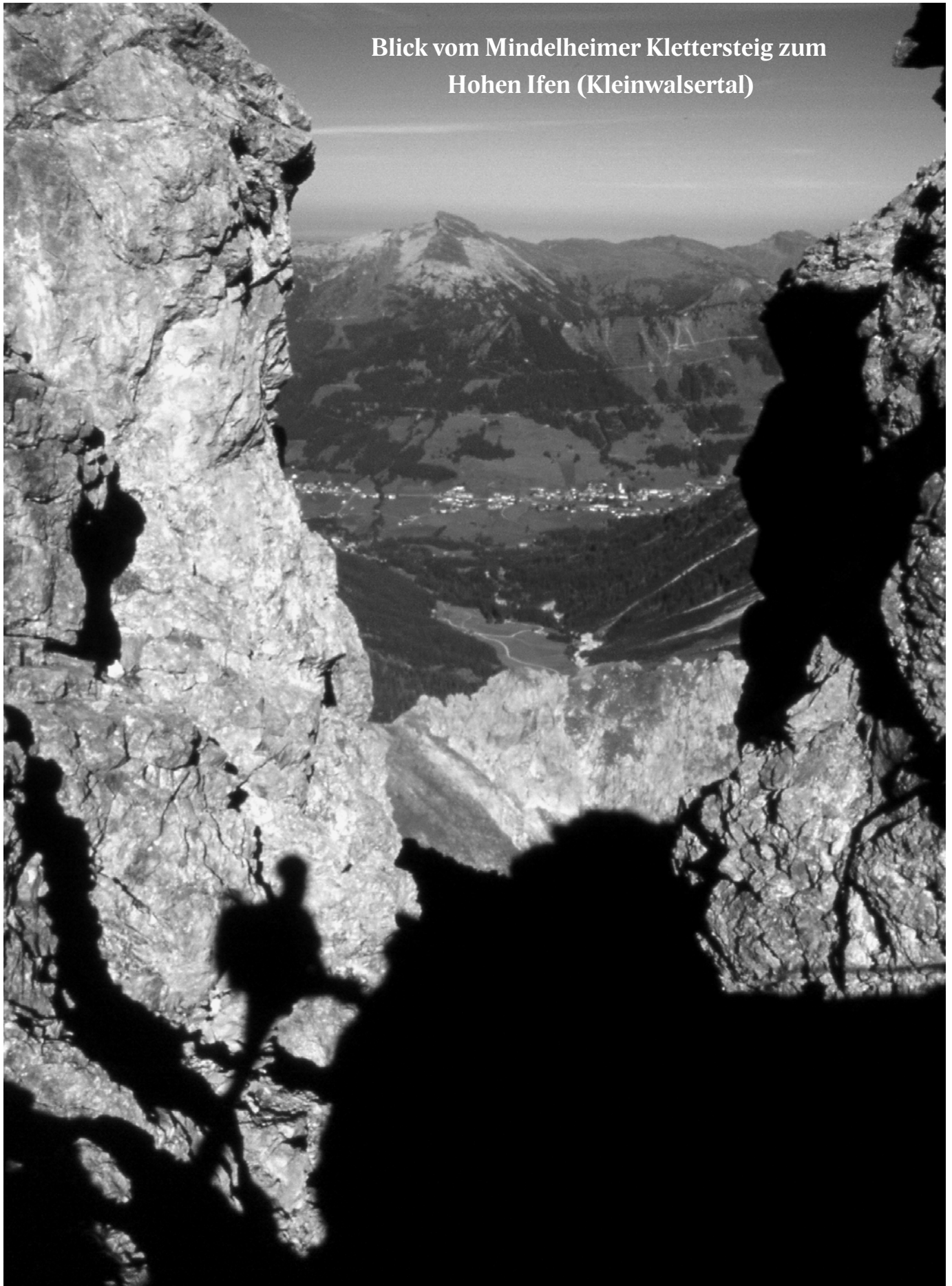
## **Lauftraining / Nordic-Walking**

Das Lauftraining macht auch bei Sommerhitze im kühlen Stadtpark mächtig Spaß. Interessierte Mitglieder treffen sich jeden Donnerstag um 18:30 Uhr am Parkplatz des alten Gymnasiums (Anne-Frank-Gymnasium).

Parallel treffen sich die Nordic-Walker, allerdings schon um 18:00 Uhr

Gymnastik wird mit beiden Gruppen gemeinsam durchgeführt.

Auskunft: Hans Türk, Tel.: 08122/12732



# Teilnahmebedingungen an Sektionstouren

Mitgliedschaft und Leistungsfähigkeit	Sie sind Mitglied bei der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding. Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass Sie die Gruppen nicht unzumutbar stören, behindern oder gefährden. Entscheidend für die Einstufung der Leistungsfähigkeit ist die Ausschreibung im Tourenprogramm. Der Touren- oder Kursleiter kann Teilnehmer, die den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen, von der Teilnahme ausschließen. Andererseits können Interessenten, die unterfordert sind, nicht damit rechnen, dass ihr Leistungsanspruch erfüllt wird.
Tourenleiter	Unsere Touren und Kurse werden grundsätzlich von geschulten und erfahrenen Touren-/Kursleitern durchgeführt, die durch regelmäßige Weiterbildung auf dem aktuellen Kenntnisstand sind.
Ausrüstung	Voraussetzung für die Teilnahme ist eine geeignete Ausrüstung. Die erforderliche Ausrüstung ist jeweils bei der entsprechenden Tour vermerkt oder wird in einer Tourenvorbesprechung festgelegt.
Touren- und Kursgebühren	Für Mehrtagestouren wird ein finanzieller Beitrag zur Organisation der Tour erhoben. Für Touren werden pro Tag 2,00 €, für Kurse pro Veranstaltungstag (Theorieabend oder Kurstag) 5,00 € verrechnet. Bei Nichtteilnahme erfolgt nach Anmeldeschluss keine Rückzahlung der Touren- und Kursgebühren. Keine Rückerstattung von Touren- und Kursgebühren bei vorzeitigem Abbruch der Tour (Witterung, mangelnde Leistungsfähigkeit). Für Teilnehmer bis 18 Jahre wird keine Tourengebühr erhoben, Kursgebühren fallen wie bei Erwachsenen an. Die Tourengebühren gelten ausnahmslos auch für alle Gruppenveranstaltungen.
Stornogebühren	Werden (außer bei Tagestouren) nach dem Anmeldeschluss in Höhe von mindestens 10,00 € zzgl. der Touren- oder Kursgebühr erhoben. Unerheblich ist, ob nach dem Anmeldeschluss ein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Weitergehende Stornogebühren lt. Ausschreibung oder wenn das Quartier höhere Kosten verlangt.
Kilometerpauschale	Die Kilometerpauschale für Teilnehmer an Fahrgemeinschaften beträgt 0,06 €



## WEITBLICKENDE KAUFLEUTE

betreiben jetzt vorsorgliche Werbung, damit der in jahrelanger, mühevoller Arbeit gewonnene Ruf nicht wieder verloren geht. Ständige Anzeigen - auch kleine - sind eine gute Gedächtniswerbung

## Skala der Anforderungen

Die gestellten Anforderungen findet Ihr bei der jeweiligen Sektionstour im **allgemeinen Tourenprogramm vermerkt** (Ausnahme: Angebote der Gruppen). Beispiele:

Um den Staffelsee:	Alpin: *	Kondition: *
Fockenstein:	Alpin: **	Kondition: *
Zugspitze/Höllental:	Alpin: ***	Kondition: ****

### Technische (Alpinistische) Anforderungen

<b>*</b>	<p><b>leicht</b></p> <p>Wanderung auf Forstwegen und -straßen; keinerlei vorhersehbare Sicherheitsgefährdung; guter Gleichgewichtssinn und sicheres Gehen nur im Alltagsumfang erforderlich</p>
<b>**</b>	<p><b>mäßig schwierig</b></p> <p>Übergang von der Wanderung zur Bergtour; Wegverlauf auch auf unebenen Bergpfaden; sicheres Gehen mit gutem Gleichgewichtssinn erforderlich; wenn überhaupt nur kurze, mäßig ausgesetzte Stellen</p>
<b>***</b>	<p><b>schwierig</b></p> <p>Übergang von der Bergtour zum Bergsteigen; steile und ausgesetzte Stellen möglich; Zuhilfenahme der Hände für Gleichgewicht; Querungen in Schotter und/oder Firn; am Gletscher sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen; sicheres Gehen in steil abfallendem, ausgesetztem Gelände und Gleichgewichtssinn auch auf schmalen Tritten unbedingt erforderlich</p>
<b>****</b>	<p><b>sehr schwierig</b></p> <p>Längere Steilpassagen mit kurzen Kletterstellen bis II. Grad; am Gletscher kurze Steilstufen im Eis und steile Querungen; sicheres Steigen und hoher Gleichgewichtssinn in sehr unsicherem Gelände unbedingt erforderlich; alpine Erfahrung und erprobte bergsteigerische Fähigkeiten sind Voraussetzung</p>
<b>*****</b>	<p><b>höchste Ansprüche</b></p> <p>Kletterstellen bis zum III. Grad; sehr ausgesetzte Stellen; Steileis; strengste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen</p>

# Tourenbewertung

## Konditionelle Anforderungen

*	<b>leicht</b> Wanderung auf Forstwegen und -straßen; nicht mehr als 700 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen
**	<b>mäßig anstrengend</b> Bergtour auch auf unebenen Bergpfaden; kurze Steilpassagen möglich; nicht mehr als 900 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen
***	<b>anstrengend</b> Übergang von der Bergtour zum Bergsteigen; längere steile Stellen möglich; manchmal Zuhilfenahme der Hände nötig; bis zu 1100 Höhenmeter; Gletschertouren; schwerer Rucksack (z. B. Mehrtagestour von Hütte zu Hütte)
****	<b>sehr anstrengend</b> Bergsteigen mit viel Ausrüstung und daher grundsätzlich schwerem Gepäck; lange Gletschertouren; Skihochtouren; Höhenmeter nach oben offen
*****	<b>höchste Ansprüche</b> nur für durchtrainierte BergsteigerInnen; sehr lange und schwierige Touren; Skidurchquerungen im Hochgebirge; Höhenmeter nach oben offen, auch mehrere Tage hintereinander



## Bewertungsskala Klettersteige

Als Grundlage für die Bewertung von Klettersteigen dienen Normalverhältnisse, erschwerend auswirken können sich objektive Gegebenheiten (Witterung, Nässe, Vereisung u. ä.) sowie subjektive Faktoren (Kondition, Körpergröße, Klettertechnik u. ä.). Die Schwierigkeitsangaben können daher nur Näherungswerte sein!

Nachdem immer mehr Klettersteigführer die Schwierigkeitsbewertung in arabischen Großbuchstaben (A-E) vornehmen, übernehmen wir diese Bewertung zusammen mit der „Hüsler-Skala“ (nach dem Autor mehrerer Klettersteigführer, Eugen Hüsler).

**Im Heft findet Ihr dann bei den Touren z. B die Bewertung „KS B“:**

Bewertung	Erklärung (und Beispielklettersteig im entsprechenden Schwierigkeitsgrad)
<b>wenig schwierig (A)</b>	Einfache, gesicherte Wege. Flache oder senkrechte (kurze) Leitern und Eisenklammern zumeist im nicht sehr steilen Gelände. Vereinzelt Stellen können bereits ausgesetzt sein, aber einfach zu begehen (Felsbänder u. ä.). Das Gelände ist auch ohne Sicherungen leicht zu begehen (Ausnahme: Leitern über kleine Wandstufen) und weist gute Tritte und Griffe auf. z.B.: Alpspitz-Ferrata bei Garmisch-Partenkirchen
<b>mäßig schwierig (B)</b>	Bereits etwas steileres Felsgelände mit teilweise kleintrittigen, ausgesetzten Passagen. Senkrechte, längere Leitern, Eisenklammern, Trittstifte oder Ketten. Manche Passagen bereits anstrengend und kraftraubend, Ohne Versicherungen können die felstechnischen Schwierigkeiten bis zum 3. Schwierigkeitsgrad (UIAA) reichen. z.B.: Ramsauer Klettersteig im Dachsteingebirge
<b>schwierig (C)</b>	Steiles bis sehr steiles Felsgelände. Größtenteils kleintrittige Passagen, die fast immer ausgesetzt sind. Überhängende Leitern, Eisenklammern und Trittstifte, die auch etwas weiter auseinander liegen können. Oft senkrechte, nur mit einem Stahlseil gesicherte Abschnitte. Teilweise bereits sehr kraftraubend. Ohne Versicherungen würden manche seilgesicherte Passagen schon den 4. Schwierigkeitsgrad (UIAA) aufweisen. z.B.: Klettersteig Ilmspitze in den Stubai Alpen
<b>sehr schwierig (D)</b>	Senkrecht, oft auch überhängendes Gelände. Eisenklammern und Trittstifte liegen vielfach weit auseinander. Sehr ausgesetzter und steiler Fels, der in den meisten Fällen nur mit einem Stahlseil gesichert ist. Längere, senkrechte bis überhängende Passagen, wobei bereits ein gehöriges Maß an Armkraft erforderlich ist und auch einen guten, gesamtkörperlichen Trainingszustand voraussetzt. Manchmal auch in Kombination mit leichter Kletterei (bis zum 2. Schwierigkeitsgrad), die ohne Versicherungen bewältigt werden muss. z.B.: Pidinger Klettersteig in den Berchtesgadener Alpen (Hochstaufer)
<b>extrem schwierig (E)</b>	Extreme Anforderungen an Kraft, Trittsicherheit (ev. Kletterschuhe) und Schwindelfreiheit! Den Spezialisten vorbehalten. Dieser Schwierigkeitsgrad kam früher nur sehr selten vor, es werden aber immer mehr solcher „Sportklettersteige“ eingerichtet. Oft kombiniert mit Kletterei. Ansonsten gelten alle Angaben im erhöhten Ausmaß wie unter „sehr schwierig“ beschrieben. z.B.: Martinswand/Kaiser-Max-Klettersteig bei Zirl, Sektion II

# Kursprogramm

## Donnerstag - Sonntag, 28.06. - 01.07.2007 Gletscherkurs 2007

„Hast Du Lust auf hohe Berge?“ Der Gletscherkurs bietet Anfängern und Einsteigern die Möglichkeiten in eine andere Dimension des Bergsteigens vorzudringen. Am Ende des Kurses kannst Du selbständig leichte Gletscher und kombiniertes Gelände begehen. Die Ausbildung setzt sich aus zwei Theorieabenden und vier Praxistagen zusammen. (Siehe auch Programmheft 2/2007)

<b>Theorie:</b>	Ausrüstung, Sicherungstechniken, Orientierung und Wetterkunde.
<b>Praxis:</b>	Tourenplanung, Steigeisentechniken, Sicherungstechniken in der Seilschaft, richtiges Sturzverhalten und Grundtechniken der Spaltenbergung.
<b>Ausbildungsgebiet:</b>	Die Oberwalderhütte (2970 m) im Herzen der Großglocknergruppe bietet optimale Möglichkeiten zur intensiven Eisausbildung bis hin zu großartigen Tourenmöglichkeiten, z. B. der Johannisberg (3463 m).
<b>Voraussetzungen:</b>	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für 7 - 8 Stunden Ausbildung und Tour sind erforderlich.
<b>Tourenleitung,</b>	Christian Harrer und Christoph Blaser
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Christoph Blaser, Tel.: 08122/559339 oder 0172/7782338
<b>Anmeldebeginn:</b>	01.04.2007
<b>Anmeldeschluss:</b>	20.05.2007
<b>Theorieabende:</b>	20.06.2007 und 27.06.2007 um 19:30 Uhr
<b>Praxisausbildung:</b>	28.06. - 01.07.2007
<b>Max. Ausbildung:</b>	8
<b>Kursgebühr:</b>	30,00 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Gletscherkurs 2007

Wir bitten um Beachtung unserer Inserenten und Sponsoren!  
Sie leisten durch Werbung in unserem Magazin wertvolle Unterstützung,  
wofür sich das Alpenkranzl an dieser Stelle bedankt!  
Unsere Mitglieder bitten wir, bei Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.



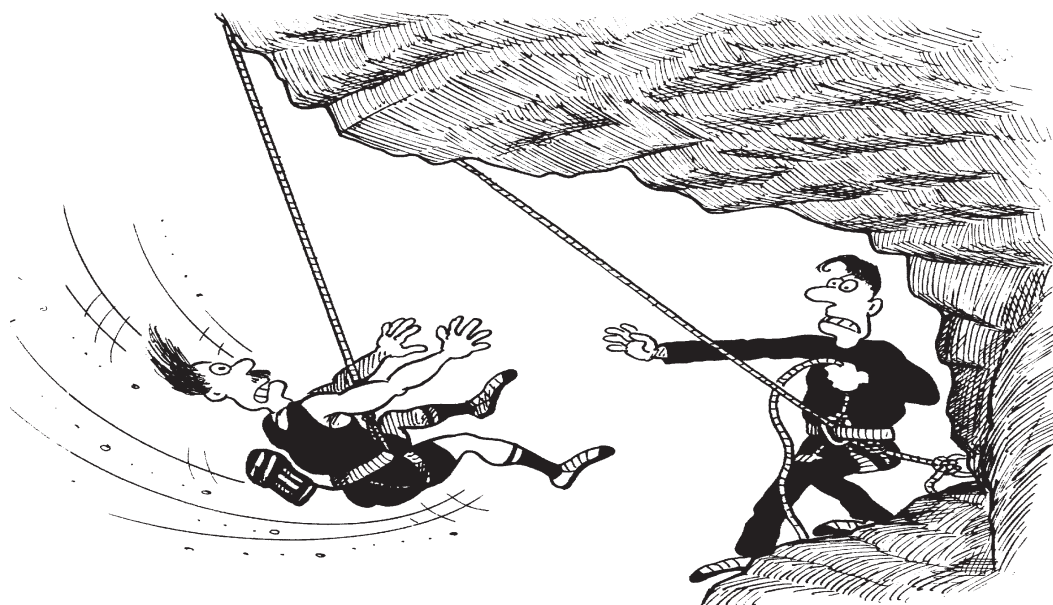
## Freitag - Sonntag, 06. - 08.07.2007 Höhlentour in die Eiskogelhöhle, Tennengebirge

Die Eiskogelhöhle ist die höchstgelegene Schauhöhle Europas im Naturzustand. Es gibt keine Wege und Stiegen und keine Scheinwerfer. Wir besichtigen als Kleingruppe den westlichen Eisteil der Höhle. Die Tour wird von einem geprüften Höhlenführer geleitet.

[http://www.hoehlenverein-salzburg.at/sh\\_burian.htm](http://www.hoehlenverein-salzburg.at/sh_burian.htm)

Am Sonntag werden wir noch eine einfache Wanderung zu einem der umliegenden Gipfel (Bleikogel, Eiskogel, Tauernkogel) durchführen. (Siehe auch Programmheft 2/2007)

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***      Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	Gute Kondition (Aufenthalt in der Höhle 6 - 7 Stunden, mit Zu- und Abstieg zur Hütte ca. 11 - 12 Stunden), Trittsicherheit, Gehen mit Steigeisen, aktives Abseilen und Aufsteigen am Seil in der Höhle notwendig.
<b>Standquartier:</b>	Dr. Heinrich-Hackel-Hütte (1531 m)
<b>Ausgangspunkt:</b>	Werfenweng
<b>Ausrüstung:</b>	C, außerdem Kleidung, die schmutzig werden darf
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	13:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Michael Kreuz, Herbert Burian
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Michael Kreuz, Tel.: 08122/86492 oder 0170/2742507
<b>Anmeldebeginn:</b>	15.04.2007
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.05.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	7
<b>Tourengebühr /</b>	76,00 € (6,00 € Tourengebühr + 70,00 € Anzahlung) bitte
<b>Gesamtpreis:</b>	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Eiskogelhöhle



## Tourenprogramm - Allgemein

**Samstag - Sonntag, 07. - 08.07.2007**

### **Eistour auf die Östliche Seespitze (3416 m)**

Anspruchsvolle Gletschertour im Tourengebiet der Franz-Senn-Hütte. Der Aufstieg erfolgt über den Alpeiner Kräulferner, einen Hängegletscher, der bis zu 40° steil ist. Deshalb ist sicherer Umgang mit Steigeisen und Pickel unerlässlich!

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ****    Kondition: ***    Lt. DAV-Führer: AD
<b>Anforderungen:</b>	Siehe oben, sehr gute Kondition, Hochtourenenerfahrung, sicherer Umgang mit Steigeisen und Pickel, Kenntnisse in Spaltenbergung.
<b>Standquartier:</b>	Franz-Senn-Hütte (2149 m)
<b>Höhenunterschied:</b>	1. Tag: ca. 400 m; 2. Tag: ca. 1300 m Aufstieg, 1700 m Abstieg
<b>Tourenleitung,</b>	Christian Harrer
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/2274384 oder 0179/5267459
<b>Anmeldeschluss:</b>	22.06.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	4
<b>Tourengebühr /</b>	4,00 € Tourengebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-
<b>Gesamtpreis:</b>	Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Seespitze

**Sonntag, 08.07.2007**

### **Bergtour zum Aiplspitz (1759 m) und Jägerkamp (1746 m)**

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***    Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	Lange Rundtour; Aufstieg zum Aiplspitz anspruchsvoll (Felsgrat I+, ausgesetzt); Übergang zum Jägerkamp mit kurzen versicherten Passagen.
<b>Ausgangspunkt:</b>	Aurach (775 m)
<b>Gehzeit:</b>	Aufstieg: ca. 3 ½ Std; Abstieg: ca. 3 Std.
<b>Ausrüstung:</b>	A
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	6:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Constanze Klotz
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/228188
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	7

**Freitag - Samstag, 13. - 15.07.2007**

### **Mit der Bahn zum Berg: Auf den Spuren der Walser - auf dem Schanfigger Höhenweg von Arosa nach Chur**

Diese Tour ist vollständig ausgebucht. **Nur noch Warteliste möglich.**

Auskunft bei Rainer Pollack, Tel.: 08122/91252

(Tourenbeschreibung siehe Programmheft 2/2007)

## Tourenprogramm - Allgemein

**Samstag, 14.07.2007**

### MTB-Tour: Bike Park Brauneck

Wir fahren nach Lenggries (Parkplatz Brauneckbahn). Leihen uns eventuell ein paar Radl aus, z. B. Freeride/Downhill, fahren mit der Bahn nach oben und dann mit dem Radl nach unten. Mit dem eigenen Rad kann man diese Wege und den Bikepark natürlich auch fahren. Wer hat Lust? Bitte Voranmeldung bis 07.07.2007 zwecks Radlreservieren.

Kosten: z. B. 4 Std. Bikepark 12 €; 4 Std. Schlepplift 6 €; 2 Std. Radverleih je Rad 20 - 35 €.

**Anforderungen:** Beherrschung des technisch einwandfreien MTB's  
Fahrspaß: ●●●●●● Landschaft: ●●○○○○  
Kondition: ●○○○○○ Fahrtechnik: ●●●○○○

**Ausgangspunkt:** Lenggries Brauneckbahn  
(<http://mycorner.1s5.allbytes.de/work/brauneck/index.php>)

**Ausrüstung:** MTB; Helmpflicht

**Abfahrtzeit / Ort:** 7:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding

**Tourenleitung,** Hans Pirsch

**Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 08122/84559

**Anmeldeschluss:** 07.07.2007

**Max. Teilnehmerzahl:** 7

**Samstag - Sonntag, 14. - 15.07.2007**

### Bergtouren rund um die Neue Bamberger Hütte

Wir fahren mit dem Auto über Kufstein, Wörgl, Hopfgarten nach Kelchsau und über die Mautstraße zum Gasthaus Wegscheid. Nach dem Aufstieg zur Hütte stehen uns verschiedene Gipfeltouren zur Auswahl (Salzachgeier, Schafsiedel oder Tristkopf und Kröndlhorn).

**Tourenbewertung:** Technik: \*\* Kondition: \*\*\*

**Standquartier:** Neue Bamberger Hütte (1761 m)

**Ausgangspunkt:** Gasthof Wegscheid (1144 m) im Kurzen Grund

**Höhenunterschied:** ca. 600 m zur Hütte, zum Salzachgeier (2466 m) ca. 740 m und zum Schafsiedel (2447 m) ca. 700 m.

**Ausrüstung:** A, und nach Absprache (z. B. Hüttenschlafsack)

**Abfahrtzeit / Ort:** 7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding

**Tourenleitung,** Leo Rauschecker

**Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 08122/41816

**Anmeldeschluss:** 01.07.2007

**Max. Teilnehmerzahl:** 9

**Tourengebühr /  
Gesamtpreis:** 24,00 € (4,00 € Tourengebühr + 20,00 € Anzahlung) bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranz Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

**Kennw. bei Anzahlung:** Bamberger Hütte

## Tourenprogramm - Allgemein

**Freitag - Sonntag, 20. - 22.07.2007**

**Hintere Stangenspitze (3227 m), Zillertaler Alpen**

Von der Kasseler Hütte wollen wir den höchsten, aber sehr abgelegenen Gipfel des Ahornkammes besteigen.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***      Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	Zustieg über steilere Firnfelder, Firn- und Felsgrat im 1. Grad. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich. Kondition für 8 Stunden.
<b>Standquartier:</b>	Kasseler Hütte
<b>Höhenunterschied:</b>	1100 m (am Gipfeltag)
<b>Ausrüstung:</b>	B und nach Absprache
<b>Tourenleitung,</b>	Matthias Ruderer
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/6211
<b>Anmeldeschluss:</b>	08.07.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	4
<b>Tourengebühr /</b>	36,00 € (6,00 € Tourengebühr + 30,00 € Anzahlung) bitte
<b>Gesamtpreis:</b>	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Stangenspitze

**Samstag, 21.07.2007**

**Montscheinspitze (2106 m)**

Tolle Überschreitung, landschaftlich sehr reizvoll und abwechslungsreich.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***      Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	Für alpin „Geübte“. Teilweise steil und ausgesetzt. Erfordert absolute Trittsicherheit.
<b>Ausgangspunkt:</b>	Wanderparkplatz (1084 m) zwischen Pertisau (Achensee) und Gernalm
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 1000 m
<b>Gehzeit:</b>	Aufstieg: ca. 3 ½ Std.; gesamt: ca. 6 Std.
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Plumsjochhütte, Gernalm
<b>Ausrüstung:</b>	A
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Werner Kienastl
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/20316
<b>Anmeldeschluss:</b>	16.07.2007

## Tourenprogramm - Allgemein

Freitag - Sonntag, 27. - 29.07.2007

### Pflerscher Höhenweg

Die drei imposanten Pflerscher, Gschnitzer und Obernberger Tribulaun bilden einen der Höhepunkte des Tiroler Höhenweges, von dem wir ein Teilstück begehen wollen: Den Pflerscher Höhenweg. Wir umrunden das Tribulaun-Massiv und verbinden so beide Varianten des Höhenwegs. Evtl. geht sich auch die Besteigung des Gschnitzer Tribulaun (2946 m) aus. Mit Sicherheit ein außergewöhnliches Erlebnis!

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***      Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	zum Teil sehr ausgesetzte Stellen
<b>Standquartier:</b>	Österreichische und Italienische Tribulaunhütte
<b>Ausgangspunkt:</b>	Gschnitztal, Gasthaus Feuerstein
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 1000 Hm / Tag
<b>Ausrüstung:</b>	A, je nach Verhältnissen Zusatzausrüstung
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	13:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Hans Sterr
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/91458
<b>Anmeldeschluss:</b>	20.06.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	7
<b>Tourengebühr /</b>	56,00 € (6,00 € Tourengebühr + 50,00 € Anzahlung) bitte
<b>Gesamtpreis:</b>	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl
	Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Pflersch

# Korsika



F E R I E N D O R F  
Z U M S T Ö R R I S C H E N E S E L

Patronat ÖAV Bezirk Dornbirn

#### SONNE, BERGE UND MEER!

Gemeinsam wandern, baden,  
bergsteigen, radfahren:  
Auf Korsika ist alles möglich.  
Von April bis Oktober!

- Wöchentliche Flüge ab Friedrichshafen, München, Innsbruck, Salzburg, Graz, Wien
- Vielseitiges Wander- und Aktivprogramm
- Familienfreundliche Kinderermäßigungen

Rhomberg mehr vom Leben, Eiseng. 12, A-6850 Dornbirn, Tel. 0043(0)5572 22420-0  
Fax: DW-9, E-Mail: reisen@rhomburg.at, [www.korsika.com](http://www.korsika.com)

## Tourenprogramm - Allgemein

Freitag - Sonntag, 27. - 29.07.2007

Großes Wiesbachhorn (3564 m) und Klockerin (3419 m), Glocknergruppe

Über den Kaindlgrat, einen Firngrat bis 30 Grad mit kurzen gesicherten Stellen im Zustieg, geht es auf den „Schönsten Dreitausender“. Als weiterer Berg bietet sich die Klockerin an, die ebenfalls vom Heinrich-Schwaiger-Haus aus begangen wird.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ****      Kondition: *** bzw. ****
<b>Anforderungen:</b>	PD-bzw. PD+, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Gletscherkurs oder vergleichbare Kenntnisse
<b>Standquartier:</b>	Heinrich-Schwaiger-Haus (2802 m)
<b>Ausgangspunkt:</b>	Kesselfall Alpenhaus
<b>Gehzeit:</b>	täglich 6-7 Std., Hüttenzustieg 2 Std. (mit Seilbahn und Bus)
<b>Ausrüstung:</b>	C
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	12:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Michael Kreuz
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/86492
<b>Anmeldeschluss:</b>	08.07.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	7
<b>Tourengebühr /</b>	36,00 € (6,00 € Tourengebühr + 30,00 € Anzahlung) bitte
<b>Gesamtpreis:</b>	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Wiesbachhorn



**Für jede Tour die richtige Karte**  
Kompetente Beratung im  
**Buchladen Turmschieber**  
Heilig-Geist-Hof 3 in Erding  
Tel. 08122-20144  
**und den passenden Führer**

## Tourenprogramm - Allgemein

**Samstag, 28.07.2007**

### **Bergwanderung zum Schneidjoch (1810 m), Brandenberger Alpen/Rofangebirge**

Aufstieg vom Parkplatz zur Luderalm auf das Schneidjoch. Der Abstieg erfolgt über das Quellenheiligtum mit interessanten Felseninschriften (Ältestes Sprachdenkmal des nördlichen Alpenraums) über Luderalm zum Parkplatz.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: **	Kondition: *
<b>Ausgangspunkt:</b>	Parkplatz am Ampelsbachtaleingang (963 m)	
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 847 m	
<b>Gehzeit:</b>	gesamt: ca. 6 Std.	
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	keine	
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke, Personalausweis	
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
<b>Tourenleitung,</b>	Martin Kindermann	
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/54726	

**Freitag, 03.08.2007**

### **Vollmondwanderung auf den Riederstein**

Die etwas andere Wanderung. Wenn alle wieder vom Berg heruntergehen, machen wir uns zum Abmarsch bereit. Wenn alles normal verläuft, sind wir um 20:00 Uhr auf dem Gipfel und können eine, hoffentlich laue, Vollmondnacht genießen. Um 21:00 Uhr machen wir uns wieder auf den Rückweg.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: **	Kondition: *
<b>Ausgangspunkt:</b>	Tegernsee / Schwaigerhof (780 m)	
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 500 m	
<b>Gehzeit:</b>	Aufstieg: ca. 2 Std.; Abstieg: ca. 1½ Std.	
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	keine	
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stirnlampe oder Taschenlampe	
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	16:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
<b>Tourenleitung,</b>	Alexander Linke	
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/7814	
<b>Anmeldeschluss:</b>	01.08.2007	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	11	

Wir bitten um Beachtung unserer Inserenten und Sponsoren!  
Sie leisten durch Werbung in unserem Magazin wertvolle Unterstützung,  
wofür sich das Alpenkranzl an dieser Stelle bedankt!  
Unsere Mitglieder bitten wir, bei Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

## Tourenprogramm - Allgemein

**Sonntag, 05.08.2007**

### **Bergtour zur Hochsalwand (1624 m) und Rampoldplatte**

Da die Tour vom 04.10.2003 nicht statt fand, versuchen wir es auf ein Neues. Vom Parkplatz Jenbachfall geht es auf dem Geo-Trail Richtung Wendelstein und dann weiter zur Reindleralm. Beim Abstieg von der Hochsalwand zur Rampoldplatte ist Trittsicherheit erforderlich. Über die Schuhbräualm geht es zurück zum Parkplatz.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: **	Kondition: **
<b>Ausgangspunkt:</b>	Parkplatz Jenbachfall (Mautstraße)	
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 850 m	
<b>Gehzeit:</b>	ca. 6 Std.	
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Schuhbräualm	
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke	
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
<b>Tourenleitung,</b>	Günter Hein	
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/20758	
<b>Anmeldeschluss:</b>	03.07.2007	
<b>Karte:</b>	Kompass - Karte Nr. 8	

**Freitag - Sonntag, 10. - 12.08.2007**

### **Hüttenwanderung im Verwall**

Das Skieldorado St. Anton am Arlberg ist nicht nur im Winter ein Highlight sondern auch im Sommer ideal für Wanderungen. Von St. Anton aus gehen wir zur Darmstädter Hütte (2384 m). Am nächsten Tag wandern wir weiter über den Hoppe-Seyler-Weg zur Niederelbehütte (2310 m). Am Sonntag ist noch eine Gipfelbesteigung und der Abstieg nach St. Anton geplant.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***	Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	Trittsicherheit, teilweise Seilversichert, Kondition für 1000 Hm im Aufstieg.	
<b>Ausgangspunkt:</b>	St. Anton (Anfahrt mit Auto)	
<b>Ausrüstung:</b>	A, nach Absprache	
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
<b>Tourenleitung,</b>	Thomas Kiefer	
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08121/73887 oder 0179/2961719	
<b>Anmeldeschluss:</b>	21.07.2007	
<b>Tourengebühr / Gesamtpreis:</b>	36,00 € (6,00 € Tourengebühr + 30,00 € Anzahlung) bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.	
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Verwall Hüttentour	



# Tourenprogramm - Allgemein

**Sonntag, 12.08.2007**  
**Spielberghorn (2044 m)**

Die Bergwanderung auf das markante Spielberghorn wird belohnt durch herrliche Ausblicke an der Grenze zwischen Tirol und Salzburg, z. B. auf die Loferer und Leoganger Steinberge und die Hohen Tauern.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: **	Kondition: **
<b>Ausgangspunkt:</b>	Fieberbrunn, Burgeralm (1254 m)	
<b>Höhenunterschied:</b>	900 Hm inkl. Gegenanstieg	
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Burgeralm (sonntags Schweinebratentag!)	
<b>Ausrüstung:</b>	A	
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
<b>Tourenleitung,</b>	Hans Sterr	
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/91458	



***Auch in Geldangelegenheiten ist es schön, sich auf einen starken Partner verlassen zu können.***

Das **« Wir machen den Weg frei »** Prinzip

**VR-Bank Erding** 

## Tourenprogramm - Allgemein

Mittwoch, 15.08.2007  
Seebergkopf (1528 m)

Leichte, sehr schöne Bergwanderung an Maria Himmelfahrt.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: **	Kondition: **
<b>Anforderungen:</b>	Trittsicherheit	
<b>Ausgangspunkt:</b>	Bayrischzell, Seebergparkplatz (800 m)	
<b>Höhenunterschied:</b>	740 m	
<b>Gehzeit:</b>	Aufstieg: ca. 2 ½ Std.; gesamt: 4 Std.	
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Neuhütte (1235 m), private Almwirtschaft	
<b>Ausrüstung:</b>	A	
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
<b>Tourenleitung,</b>	Werner Kienastl	
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/20316	
<b>Anmeldeschluss:</b>	11.08.2007	



**LISA. Da kommt nur Licht  
und frische Luft in Haus  
und Keller.**

Perfekte Lichtsachtabdeckungen. Von  
NEHER. Nach Maß.

**NEHER**  
INSEKTEN  
SCHUTZ

**HOCHHOLZER**  
85435 Erding, Todfeilerstr. 1, Tel. 081 22/89 22 36, Fax 4 72 15  
www.hochholzer.erding.com • e-mail hochholzer@erding.com

## Tourenprogramm - Allgemein

**Samstag, 18.08.2007**

### **Klammspitze (1924 m), Ammergauer Alpen**

Reizvolle Bergtour im Naturschutzgebiet.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***	Kondition: **
<b>Anforderungen:</b>	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit im Gipfelbereich	
<b>Ausgangspunkt:</b>	Schloss Linderhof (943 m)	
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 980 m	
<b>Gehzeit:</b>	gesamt: ca. 7 Std.	
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Brunnenkopfhaus	
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke	
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
<b>Tourenleitung,</b>	Martin Kindermann	
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/54726	

**Samstag - Sonntag, 25. - 25.08.2007**

### **Klettersteige: Elferturm und Elferspitze (Stubaital)**

Am Samstag wandern wir gemütlich zur Elferhütte. Nach einer kurzen Stärkung folgt schon das erste Highlight: der Nordwandklettersteig auf den westlichen Elferturm! Der Sonntag lässt auch keine Klettersteigwünsche übrig. Mit der Überschreitung der Elferspitze und dem damit inbegriffenen Elferspitz-Klettersteig erleben wir fast „dolomitenartige“ Felsszenarien.

<b>Tourenbewertung:</b>	Kondition: *** Klettersteig: (KS)C, D
<b>Anforderungen:</b>	Klettersteigerfahrung, einzelne ungesicherte Passagen bis zum unteren 2 Grad (UIAA) sind zu bewältigen.
<b>Standquartier:</b>	Elferhütte
<b>Ausgangspunkt:</b>	Neustift
<b>Höhenunterschied:</b>	bis 1400 Hm
<b>Gehzeit:</b>	Aufstieg: ca. 6 Std.
<b>Ausrüstung:</b>	B und Helm
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Christoph Blaser
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/559339 oder 0172/7782338
<b>Anmeldeschluss:</b>	22.07.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	7
<b>Tourengebühr / Gesamtpreis:</b>	29,00 € (4,00 € Tourengebühr + 25,00 € Anzahlung) bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranz Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Elfer

## Tourenprogramm - Allgemein

**Mittwoch - Sonntag, 29.08. - 02.09.2007**

### **Alpine Wege und Steige im Gesäuse, Hochtorggruppe**

Das Gesäuse - kilometerlange Felsmauern über einem wilden Fluss. Alpine Wege und Steige führen uns rund um die Heßhütte (1691 m) auf die Gipfel von Hochtorg (2370 m), Planspitze (2114 m) und Hochzinödl (2191 m). Dabei machen wir natürlich auch den „Ennstaler Schritt“ auf dem Peterpfad. (Siehe auch Programmheft 2/2007)

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***      Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	Anspruchsvolle Wege und ausgesetzte Steige, kurze Stellen im 2. Grad, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich.
<b>Standquartier:</b>	Heßhütte, Haindlkarhütte
<b>Ausgangspunkt:</b>	Ennstal, Gesäuse
<b>Gehzeit:</b>	täglich bis zu 6-7 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	A
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Michael Kreuz
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/86492
<b>Anmeldeschluss:</b>	15.07.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	7
<b>Tourengebühr /</b>	70,00 € (10,00 € Tourengebühr + 60,00 € Anzahlung) bitte
<b>Gesamtpreis:</b>	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Gesäuse

**Donnerstag, 30.08.2007**

### **Biketour um das Wettersteingebirge**

Mit verhältnismäßig unschwierigen Steigungen, meist auf unbefestigten Fahrwegen, von Garmisch nach Ehrwald, durch das Gaistal und Leutaschtal nach Mittenwald und wieder nach Garmisch.

<b>Ausgangspunkt:</b>	Garmisch-Partenkirchen
<b>Fahrstrecke:</b>	ca. 90 km
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Gaistalalm und Cafe in Mittenwald oder Krün
<b>Ausrüstung:</b>	Stabiles Rad, <u>Helm</u> , Reserveschlauch
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	6:00 Uhr, Parkplatz Itzlinger Friedhof
<b>Tourenleitung,</b>	Günther Witt
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/54128
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	10

## Tourenprogramm - Allgemein

### Samstag - Sonntag, 01. - 02.09.2007 Cottbuser-, Offenbacher- und Fuldaer-Höhenweg, Wurmtaler Kopf (3228 m)

Beliebte und lohnende Höhenwege im Kaunergrat.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***      Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	Trittsicherheit, Ausdauer, alpine Erfahrung; Cottbuser- und Fuldaer-Höhenweg abschnittsweise versichert, zum Wurmtaler Kopf kurze Gletscherpassage.
<b>Standquartier:</b>	Riffelsee-Hütte (2293 m); bewirbt Mitte Juni bis Mitte Sept. Tel.: Tal: 0043/5252-6474; Hütte: 0043/664-3950062
<b>Samstag:</b>	Anfahrt nach Planggeroß (1617 m) im Pitztal; Aufstieg in Richtung Kaunergrat-Hütte bis zur Einmündung des Cottbuser-Höhenwegs (ca. 2450 m), diesem folgend zur Riffelsee-Hütte; Höhenunterschied: ca. 1000 Hm; Gehzeit: ca. 5-6 Std.
<b>Sonntag:</b>	Auf dem Offenbacher-Höhenweg zum Wurmtaler Kopf; Abstieg entlang neuer Route bis fast zum Taschach-Haus (ca. 2600 m) und entlang des Fuldaer-Höhenwegs zurück zur Riffelsee-Hütte; Höhenunterschied: ca. 1100 Hm; Gehzeit: 8-10 Std.; den Abstieg ins Tal erspart uns der Sessellift, wenn wir schnell genug zurück sind: letzte Talfahrt 16:30 Uhr; Talfahrt Erw. € 7,50 (Tarif 2005)
<b>Ausrüstung:</b>	A, Steigeisen + Stöcke
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Michael Grötsch
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/228188 (privat) oder 08161/9681-35 (gesch.)
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	5
<b>Tourengebühr /</b>	4,00 € Tourengebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-
<b>Gesamtpreis:</b>	Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Riffelsee-Hütte

### Mittwoch, 05.09.2007 Erdinger Herbstfest

Wie jedes Jahr treffen wir uns auch heuer wieder auf der Wies'n, um 18:00 Uhr im Stiftungszelt. Für unsere Mitglieder sind wie immer genügend Plätze reserviert. Die Plätze sind bis 18:30 Uhr zu belegen; freie Plätze werden nach diesem Zeitpunkt von den Bedienungen vergeben.

**Wir wünschen gute Unterhaltung!**

## Tourenprogramm - Allgemein

**Freitag - Sonntag, 07. - 09.09.2007**

**Reiteralm / Traunsteiner Hütte**

Leichte und anspruchsvolle Bergwanderungen. Gehzeit täglich 4-6 Stunden.

Mögliche Ziele: Weitschartenkopf, Drei Brüder, Edelweißlahnerkopf, Wagendrischlhorn, Häuslhörner. (Siehe auch Programmheft 2/2007)

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: **	Kondition: ***
<b>Tourenleitung,</b>	Rudi Hofschaller	
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08679/4185 Handy-Nr. 0160/3365144 (nur während der Tour)	
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.08.2007 (in begrenzter Anzahl noch möglich)	
<b>Tourengebühr /</b>	6,00 € Tourengebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-	
<b>Gesamtpreis:</b>	Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.	
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Reiteralm	

**Freitag - Sonntag, 07. - 09.09.2007**

**Hochtour: Säuleck (3086 m) und Hochalmspitze (3360 m)**

Nach der „Gesellenprüfung“, die Tour am Samstag zum Säuleck, folgt am Sonntag, mit dem Anstieg über den Detmolder Grat zur Hochalmspitze, die alpine „Meisterprüfung“. (Der Grat wurde 2006 teilweise neu versichert).

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ****	Kondition: ***	Klettersteig: (KS) C
<b>Anforderungen:</b>	Gletscherkurs; Fels: Kletterstellen bis II Grad; Eis: Steilheit bis 40°		
<b>Standquartier:</b>	Gießener Hütte		
<b>Ausgangspunkt:</b>	Gößkarspeicher / Maltatal		
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 1100 Hm		
<b>Gehzeit:</b>	Aufstieg: ca. 5 Std.; gesamt: ca. 9 Std.		
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Gießener Hütte		
<b>Ausrüstung:</b>	C, zusätzlich Helm, Klettersteigset		
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding		
<b>Tourenleitung,</b>	Christoph Blaser		
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/559339 oder 0172/8292345		
<b>Anmeldeschluss:</b>	22.07.2007		
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	4		
<b>Tourengebühr /</b>	36,00 € (6,00 € Tourengebühr + 30,00 € Anzahlung) bitte		
<b>Gesamtpreis:</b>	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.		
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Tauernqueen		

## Tourenprogramm - Allgemein

**Freitag - Freitag, 07. - 14.09.2007**

**Klettersteige in Schiara und Pala**

Wieder führt uns eine Klettersteig-Woche in die Dolomiten. Diesmal in die wilde Schiara und in die Pala, wo wir aus dem letzten Jahr „noch eine Rechnung offen“ haben.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***    Kondition: ***    Höhenunterschied: 1100 Hm Klettersteig: (KS) B (2x), (KS) C (2x)
<b>Vorgesehene Klettersteige:</b>	Schiara: Ferrata Marmol, Ferrata Berti, Ferrata Sperti Pala: Ferrata Bolver-Lugli
<b>Unterkunft:</b>	Schiara: Rifugio 7° Alpini; Pala: Rifugio Rosetta
<b>Ausrüstung:</b>	A, zusätzlich Klettersteigset, Helm
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	5:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Hans Sterr
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/91458
<b>Anmeldeschluss:</b>	17.08.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	7
<b>Tourengebühr /</b>	16,00 € Tourengebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-
<b>Gesamtpreis:</b>	Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Schiara

**Samstag - Mittwoch, 08. - 12.09.2007**

**MTB-Tour: Tirol Vital**

Von Erding fahren wir mit der Bahn über München und Kempten zum Ausgangspunkt Pfronten. Über das Vilstal erreichen wir den Startpunkt der Tour Tirol Vital: Tannheim.

(Tannheim - Bichlbach - Ehrwalder Alm - Scharnitz - Karwendelhaus - Eng - Plumsjoch - Achensee - Kögljoch - Steinberg - Gufferthütte - Hinterthiersee - Kiefersfelden).

Von Kiefersfelden Rückfahrt mit dem Zug nach Erding.

Weitere Infos unter [http://www.almenrausch.at/tirol\\_vital\\_route/tirol-vital-route.html](http://www.almenrausch.at/tirol_vital_route/tirol-vital-route.html)

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: **    Kondition: ***
<b>Anforderungen:</b>	Beherrschung des technisch einwandfreien MTB's
<b>Ausrüstung:</b>	MTB, Helmpflicht, Reserveschlauch, Hüttenschlafsack
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	6:45 Uhr, S-Bahn Erding
<b>Tourenleitung,</b>	Leo Rauschecker
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/41816
<b>Anmeldeschluss:</b>	20.08.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	9
<b>Tourengebühr /</b>	30,00 € (10,00 € Tourengebühr + 20,00 € Anzahlung) bitte
<b>Gesamtpreis:</b>	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Tirol Vital

# Tourenprogramm - Allgemein

**Samstag - Sonntag, 15. - 16.09.2007**

**Bergmesse**

**2-Tagesfahrt ins Kleinwalsertal**

„Gleich einer Perle in der Auster liegt das Kleinwalsertal umschlossen von Bergen. Zugehörig zu Österreich, erreichbar nur über Deutschland, besiedelt von Schweizern aus dem Wallis, hat es sich über die Jahrhunderte seinen ganz eigenen Charakter bewahrt.“ So wird das schöne Tal im Prospekt beschrieben und es ist gewiss nicht übertrieben.

Wir erreichen per Bus (Linner-Reisen) bequem unser Ziel Riezlern und haben im „\*\*\*Hotel Post“ unser Quartier. Die freundlichen, neu renovierten Gästezimmer verfügen alle über Dusche/WC, TV, Telefon und Balkon. Zum Haus gehört auch ein Thermalbereich. Die für uns reservierten Doppelzimmer können bei Bedarf als 3-Bett-Zimmer belegt werden, Einzelzimmer stehen kaum zur Verfügung.

Die Bergmesse findet bei der „Bruder-Klaus-Kapelle“ statt (bei ungünstiger Witterung im Inneren der sehenswerten kleinen Kirche). Sie liegt oben in Wäldle, am Eingang zum Schwarzwassertal, in der Nähe der Auenhütte und für jeden gut erreichbar. Zelebrant ist wieder „unser“ Pfarrer Bernhard Weichselbaumer und umrahmt wird die Feier von einem Alphornbläser-Quartett aus der Talschaft.

Wanderungen im Anschluss an die Bergmesse wie auch am 2. Tag werden in gewohnter Weise von leicht bis anspruchsvoller angeboten. Zahlreiche Lift- und Seilbahnanlagen könnten als Auf- und/oder Abstiegshilfe benützt werden. Die notwendigen Informationen und Tourenbeschreibungen erhalten die Teilnehmer wieder im Bus.

Der Preis **pro Person von 78,00 €** setzt sich aus Busfahrtkosten, Unterkunft im Doppelzimmer w. o. beschrieben, incl. Frühstücksbuffet und Abendessen einschließlich Kurtaxe und Tourengebühr zusammen. Einzelzimmer + 20,00 €.

Stornogeühren: Bis 4 Wochen vor Reisebeginn pro Person 10,00 €, 3 Wochen vorher 30,00 €, 2 Wochen vorher 50,00 €, 8 Tage vorher und weniger 70,00 €.

**Anmeldung :** bitte möglichst bald!!  
**bei:** Erika Wenhart, Tel. 08122/892246 (auch auf Band!)  
**Anmeldeschluss:** Montag, 06.08.2007  
**Einzahlung:** bis spätestens Freitag, 10.08.2007  
auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding, BLZ 700 919 00  
**Kennwort:** Bergmesse 2007

**Abfahrt:** **06:00 Uhr Parkplatz S-Bahn Altenerding**



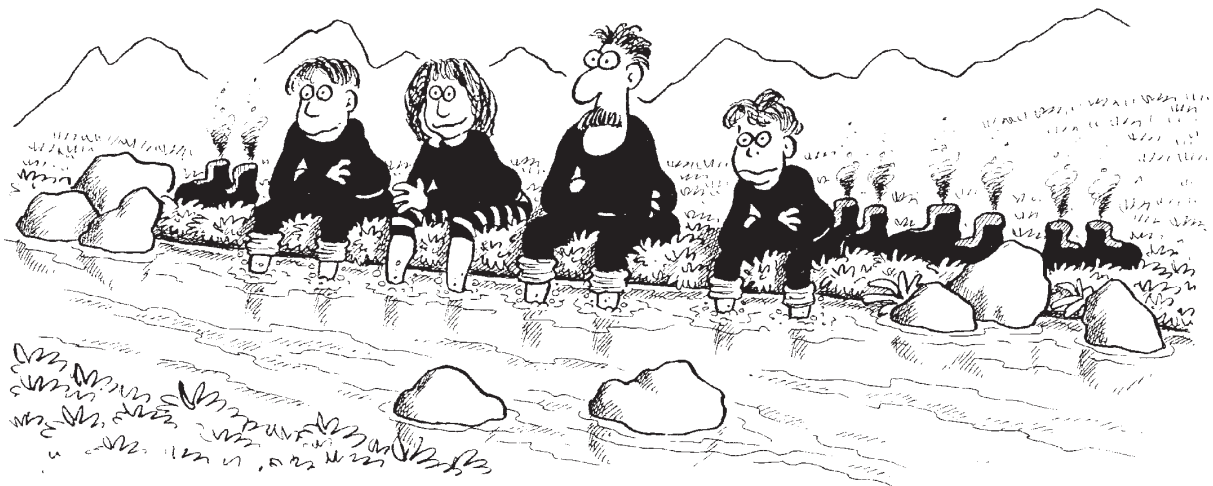
# Tourenprogramm - Allgemein

**Dienstag - Samstag, 18. - 22.09.2007**  
**Wanderungen im Bayerischen Wald**

Das Standquartier für die Wanderungen befindet sich in Lam, die täglichen Gehzeiten betragen ca. 6 - 7 Stunden.

- Tour 1:** Von Bodenmais zu den Rießlochwasserfällen und über den Großen Arber nach Brennes.
- Tour 2:** Von Böhmischem Eisenstein zum Teufelsee und Schwarzersee, weiter über die Osserhütte nach Lam.
- Tour 3:** Über die 8-Tausender vom Großen Arber bis Eck.
- Tour 4:** Die große Schachten- und Filzwanderung.
- Tour 5:** Wir durchwandern zum Abschluss das Tier-Freigelände.
- Alternative bei schlechtem Wetter:** z. B. FürstENZECH, Märchenschloss, Glashütte, Felsengänge, Naturpark, Drachendomuseum, Flederwisch, Tierpark Lohberg.
- Tourenbewertung:** Technik: \*\*      Kondition: \*
- Anforderung:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für 7 Stunden (Böhmischem Eisenstein)
- Ausrüstung:** A, Teleskopstöcke, Personalausweis
- Abfahrtszeit / Ort:** nach Absprache
- Tourenleitung,** Martin Kindermann
- Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 08122/54726
- Anmeldeschluss:** 20.07.2007
- Max. Teilnehmerzahl:** 7
- Tourengebühr /** 80,00 € (10,00 € Tourengebühr + 70,00 € Anzahlung) bitte  
**Gesamtpreis:** nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranz Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
- Kennw. bei Anzahlung:** Arber

...alles raucht, Füße + Schuhe !



# Tourenprogramm - Allgemein

## Samstag, 22.09.2007 Naturschutzaktion an der Gfällach

Wie schon seit Jahren beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder an der Aktion vom Bund Naturschutz Erding.

Für sonnenhungrige Pflanzen und Tiere sind diese jährlichen Ausmähaktionen einfach lebenswichtig. Da das Gebiet nicht befahren werden kann, muss das dabei anfallende Mähgut herausgetragen werden.

Bei allen Teilnehmern vom letzten Jahr möchte ich mich recht herzlich bedanken, mit der Hoffnung, dass wir auch in diesem Jahr eine zahlenmäßig erfreuliche Gruppe zusammen bekommen. Noch dazu, wo man die verbrauchten Kalorien bei einer kostenlosen Brotzeit (Getränke werden ebenfalls gestellt) wieder auffüllen kann.

Ausrüstung:           Arbeitsgerät wird gestellt.  
Treffpunkt:           8:30 Uhr, Parkplatz Friedhof an der Itzlinger Straße.  
Teilnehmer:           Je mehr, desto besser, **jede Hand wird gebraucht.**

### **Arbeiten 9:00 - 12:30 Uhr, anschließend Brotzeit und Schluss.**

Weitere Auskünfte und Anmeldung (wg. der Brotzeitbestellung) bei Günther Witt (Naturschutzreferent), Tel.: 08122/ 54128.

## Sonntag, 23.09.2007 Bergtour auf die Hintere Goinger Halt (2191 m)

Von der Griesneralm über die Steinerne Rinne zum Gipfel.

**Tourenbewertung:**           Technik: \*\*           Kondition: \*\* – \*\*\*  
**Anforderungen:**           Teilweise mit Drahtseilen versicherter Steig, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.  
**Ausgangspunkt:**           Griesner Alm (988 m)  
**Höhenunterschied:**       ca. 1200 m  
**Gehzeit:**                 gesamt: 6 - 7 Std.  
**Ausrüstung:**               A, Stöcke  
**Abfahrtzeit / Ort:**       7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding  
**Tourenleitung,**           Matthias Ruderer  
**Auskunft, Anmeldung:**   Tel.: 08122/6211  
**Anmeldeschluss:**         20.09.2007  
**Max. Teilnehmerzahl:**     7

## Tourenprogramm - Allgemein

**Freitag - Samstag, 28. - 29.09.2007**

### **Klettersteig: Vorderer Tajakopf, Westkante (2450 m), Mieminger Kette**

Der Klettersteig gehört zur schwierigsten Kategorie. Nur mit spärlichen Tritten ausgestattet fordert er ganz unsere Kräfte. Aber zwischendurch können wir in den leichteren Passagen sicherlich den Ausblick rundherum (und nach unten) genießen. Anreise und Aufstieg zur Coburger Hütte am Freitagnachmittag.

<b>Tourenbewertung:</b>	Technik: ***** Kondition: **** Klettersteig: (KS) E
<b>Anforderungen:</b>	Wandhöhe 700 m, spärliche Tritte, zum Teil extrem exponiert
<b>Standquartier:</b>	Coburger Hütte
<b>Ausgangspunkt:</b>	Ehrwald
<b>Gehzeit:</b>	gesamt: ca. 8 Std.
<b>Ausrüstung:</b>	B
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	14:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Michael Kreuz
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/86492
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.08.2007
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	5
<b>Tourengebühr /</b>	14,00 € (4,00 € Tourengebühr + 10,00 € Anzahlung) bitte
<b>Gesamtpreis:</b>	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl
	Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennw. bei Anzahlung:</b>	Tajakopf

**Samstag, 29.09.2007**

### **MTB-Tour: Von Eschenlohe um das Estergebirge**

Schwere Tour! Lange, abwechslungsreiche, waldige Fahrt um die ganze Gebirgsgruppe.

<b>Anforderungen:</b>	Beherrschung des technisch einwandfreien MTB's. Überwiegend Forst-/Almwege und Asphaltstraßen, kurze Karrenwege und Pfade.
	Fahrspaß: ●●●○○○      Landschaft: ●●●●●○
	Kondition: ●●●●●○      Fahrtechnik: ●●●●●○
<b>Ausgangspunkt:</b>	Eschenlohe
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 1400 Hm
<b>Kilometer / Fahrzeit:</b>	ca. 60 km / ca. 6 ½ Std.
<b>Ausrüstung:</b>	MTB, Helmpflicht
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Tourenleitung,</b>	Hans Pirsch
<b>Auskunft, Anmeldung:</b>	Tel.: 08122/84559
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	7

## Tourenprogramm - Allgemein

**Samstag - Sonntag, 29.09. - 07.10.2007**  
**Hüttenwanderung durch die Tuxer Alpen**

Grandiose Wanderung von Schwaz bis Innsbruck. Übernachtet wird auf Alpenvereinshütten mit verschiedenen Ausstattungen in folgender Reihenfolge:

Kellerjochhütte (2237 m), Rastkogelhütte (2124 m), Weidener Hütte (1799 m), Lizumer Hütte (2019 m), Glungezerhütte (2610 m), Meissner Haus (1720 m).

Gipfel werden natürlich auch erklommen, die meisten befinden sich auf dem Weg. Näheres bei einer kleinen Vorbesprechung. (Siehe auch Programmheft 2/2007)

- Tourenbewertung:** Technik: \*\*      Kondition: \*\*\*
- Anforderungen:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für Wanderungen bis 7 Stunden mit bis zu 1350 Hm im Aufstieg. Größtenteils bewegen wir uns auf oft begangenen Wegen, die technisch unschwierig sind. Im Bereich zwischen Lizumer Hütte und Glungezerhütte befinden sich ein seilversicherter Kamin und leichte Grat- und Blockklettere.
- Ausgangspunkt:** Schwaz (Anfahrt mit dem Auto)
- Ausrüstung:** A und nach Absprache
- Abfahrtzeit / Ort:** 7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
- Tourenleitung,** Alexander Linke
- Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 08122/7814
- Anmeldeschluss:** 01.09.2007
- Max. Teilnehmerzahl:** 11
- Tourengebühr /** 58,00 € (18,00 € Tourengebühr + 40,00 € Anzahlung) bitte  
**Gesamtpreis:** nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
- Kennw. bei Anzahlung:** Tuxer Hüttentour

**Krueger**  
Sanitär- und Heizungsbau

Spiegelgasse 8 - 85435 Erding  
Telefon 08122/54957 - Telefax 08122/91826  
[www.krueger-erding.de](http://www.krueger-erding.de) [info@krueger-erding.de](mailto:info@krueger-erding.de)

# Tourenprogramm Vorschau - Allgemein

## In der ersten Oktoberwoche: Wanderwoche im Schwarzwald

In der ersten Oktoberwoche wollen wir wieder einmal eine Woche in den Schwarzwald fahren.

Das genaue Ziel werden wir im nächsten Programmheft bekannt geben. Es werden verschiedene Wanderungen und Besichtigungen angeboten.

Was das Ganze genau kostet werden wir auch im nächsten Programmheft bekannt geben.

**Anmelden kann man sich ab sofort bei Hans Kratzer, Tel.: 08122/3766**

## Samstag - Montag, 06. - 08.10.2007 (Terminverschiebung) „Quer durch den Kaiser“

3-Tage-Hüttenwanderung über den Zahmen und den Wilden Kaiser.

- Tourenbewertung:** Technik: \*\*\*      Kondition: \*\*\*
- Anforderungen:** Variantenreiche Unternehmung: Wanderung/Bergtour mittlerer Schwierigkeit; teilweise mit versicherten Passagen; Trittsicherheit und Ausdauer erforderlich; Höhenunterschied ca. 1200 Hm tgl.; Gehzeit 6 - 8 Std. tgl.
- 1. Tag:** Von Kufstein über den Zahmen Kaiser zur Strips; Aufstieg zur Vorderkaiserfelden-Hütte (1388 m), entlang eines Höhenwegs über Hochalm und Feldalm zum Stripsenjochhaus (1577 m). Gipfelmöglichkeit: Stripsenkopf (1807 m).
- 2. Tag:** Übergang zur Gruttenhütte: Abstieg Richtung Griesner Alm bis ca. 1200 m, ins Griesner Kar, über das Kl. Törl (2100 m) zur Gaudeamushütte (1263 m), weiter zur Gruttenhütte (1620 m).
- 3. Tag:** Entlang des Wilden-Kaiser-Steigs, an der Walleralm vorbei, zurück nach Kufstein.
- Ausrüstung:** A
- Abfahrtzeit / Ort:** 6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
- Tourenleitung,** Constanze Klotz
- Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 08122/228188
- Anmeldeschluss:** 06.09.2007 wegen Hüttenreservierung
- Max. Teilnehmerzahl:** 7
- Tourengebühr /** 40,00 € (6,00 € Tourengebühr + 36,00 € Anzahlung) bitte
- Gesamtpreis:** nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen
- Kennw. bei Anzahlung:** Kaiser

## Tourenprogramm Vorschau - Allgemein

**Samstag, 27.10.2007**  
**Busfahrt Richtung Füssen**

Hier haben wir unterschiedlichste Spazier- und Wandermöglichkeiten:

- z. B.:
- Tegelberg (Tegelbergbahn) mit Branderschrofen
  - Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein (Pöllatschlucht)
  - Schifffahrt auf dem Forggensee
  - Flanieren in Füssen

Am Abend werden wir gemeinsam in einem Gasthof Abendessen, bevor wir wieder nach Erding zurückkehren.

Näheres im nächsten Programmheft.

Abfahrt ist um 6:30 Uhr am Parkplatz S-Bahn Altenerding; Rückkunft ca. 23:00 Uhr

Der Fahrpreis beträgt:

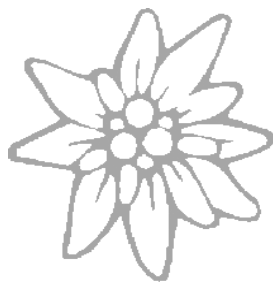
13,50 € für Erwachsene

7,00 € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Bitte schon jetzt verbindlich anmelden bei Alexander Linke, Tel.: 08122/7814

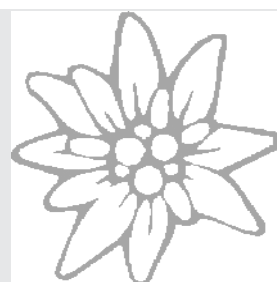
Mindestteilnehmerzahl 45

Die Überweisung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00), Kennwort: Busfahrt Füssen ist zwingend erforderlich.



**Freitag, 23.11.2007**  
**Edelweißfest**

**im Gasthaus Adlberger, Altenerding**  
**Beginn 19:00 Uhr**



**Termin bitte vormerken!!**  
Näheres im nächsten Programmheft!



# Tourenprogramm Vorschau - Allgemein

**Freitag - Sonntag, 30.11. - 02.12.2007**

**Mariazeller Advent / Adventhoagarten**

**Technische Anforderungen: \* / Konditionelle Anforderungen: \***

...ein Advent wie damals

Nachdem wir öfters schon auf einen Adventshoagarten angesprochen wurden, wollen wir in diesem Jahr wieder einen mit einem etwas ungewöhnlichen Ziel anbieten.

Wem Weihnachten heutzutage zu laut, zu bunt und zu wenig besinnlich geworden ist, der findet beim Mariazeller Advent verloren geglaubte Sehnsüchte verwirklicht. In Mariazell, seit Jahrhunderten spirituelles Zentrum und Treffpunkt für Pilger und Erholungssuchende aus aller Welt, ist auch in der Vorweihnachtszeit alles anders: Vor der malerischen Kulisse der Basilika, inmitten der (hoffentlich) winterlichen Bergwelt des Mariazeller Landes, steht das Sinnlich-Besinnliche des Advents im Vordergrund. Vor der mächtigen Basilika ist das Zentrum des Adventmarktes, wo an „Standl'n“ aus steirischem Fichtenholz echte und authentische Produkte angeboten werden. Bei romantischer Musik und weihnachtlichen Düften fühlen sich Gäste zum Verweilen und Innehalten eingeladen, abseits von Einkaufsstress und Adventsrummel. Die Attraktionen reichen vom weltgrößten hängenden Adventskranz, dem 5 Meter hohen Lebkuchenhaus aus über 1.000 kg echtem Honiglebkuchen, der lebendigen Mariazeller Krippe mit Ochs und Esel, dem haushohen Adventskalender.

Die Unterkunft ist im Hotel Winterbach (\*\*\*) , 27 km von Mariazell entfernt (Fahrzeit von Erding ca. 3 ½ Std.), aussichtsreich hoch über dem Pielachtal direkt an der Mariazeller Bahn gelegen. Margit Reisinger führt das altehrwürdige Haus aus der k. u. k.-Zeit und ist um das Wohl der Gäste bemüht.

**Freitag:** Individuelle Anreise zum Hotel Winterbach. Abends gemütliches Beisammensein im gemütlichen Stüberl mit Kachelofen.

**Samstag:** Nach dem Frühstück Fahrt mit der längsten Schmalspurbahn Österreichs (760 mm), der Mariazeller Bahn (die eingesetzten Elektrolokomotiven sind 100 Jahre alt) über die Bahnstrecke zum Mariazeller Advent (vgl. auch Artikel im DAV-Panorama 3/2007). Besichtigung der Wallfahrtskirche, Besuch des Mariazeller Advents (detailliertes Programm wird noch festgelegt; Hinweis: unsere beiden Kinder fahren mit). Kurz vor 18:00 Uhr erfolgt voraussichtlich die Rückfahrt mit der Mariazeller Bahn nach Winterbach. Nach dem Abendessens Adventshoagarten mit Musik.

Wer etwas zur Abendgestaltung beitragen kann und möchte (Instrument, Gedicht, Geschichten), meldet sich bitte telefonisch. Herzlichen Dank!

**Sonntag:** Nach dem Frühstück kleine Wanderung je nach Schneelage, anschließend Heimfahrt.

**Tourenleitung,**

Familie Pollack

**Auskunft, Anmeldung:**

Tel.: 08122/91252, FAX: 08122/2275634

**Anmeldezeit:**

01.06. - 30.09.2007

**Tourengebühr /**

90,00 € (4,00 € Tourengebühr + 86,00 € Anzahlung) bitte

**Gesamtpreis:**

nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranz Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

**Kennw. bei Anzahlung:**

Mariazeller Advent

**Hinweis:**

Für Alpinskifahrer bieten sich - individuell durchgeführt - verschiedene Möglichkeiten in Puchenstuben; Lackenhof am Ötscher, Mitterbach und Mariazell an, ebenso für Langläufer. Vom Haus stehen 8 Rodel zur Verfügung.

## Tourenprogramm Vorschau - Allgemein

### Korsika-Fahrt 2008

Zum 85-jährigen Bestehen unserer Sektion planen wir eine Jubiläumsfahrt zur Erdinger Partnerregion Bastia/Korsika. Damit Ihr Euch den nötigen Urlaub schon mal einplanen könnt, weisen wir an dieser Stelle bereits darauf hin. Wir bieten Bergsteigen, Wandern, Mountainbiken, Baden, Kultur, und und und ...

Die Reisedauer beträgt eine Woche, die voraussichtliche Reisezeit wird Mai sein (auf jeden Fall in der Vorsaison!).

Details zur geplanten Reise erfahrt Ihr dann im nächsten Programmheft.



**MODERNE OMNIBUSSE  
FÜR BETRIEBSAUSFLÜGE UND  
GESELLSCHAFTSFAHRTEN  
IM IN- UND AUSLAND**

*Linner Reisen*

RENNWEG 23, 85435 ERDING, TEL: 08122 5153 u. 944910  
FAX 08122 42126 INTERNET: [www.linner-reisen.de](http://www.linner-reisen.de)

Unter anderem auch herrliche Radreisen: Tages- u. Mehrtagestouren

05.05. Brombachseeradweg 58/70 km  
23.06. Saalachsee -Salzburg 60 km  
21.07. Eng -Benediktbeuern 78 km  
14.08. Wolfratshausen -Ismaning  
16.06. Pertisau - Kufstein 60 km  
08.07. Loisachquelle -Murnau 65 km  
05.08. Passau -Linz 82 km  
08.09. Falkenstein -Bad Abbach 60 km

06.10. Hallein -Tittmoning 77 km  
25.-29.04. Plattensee/Ungarn, 5 Tage  
17.-20.05. Elberadweg II, 4 Tage  
29.06.-01.07. Aischtalradweg, 3 Tage  
29.07.-03.08. Travemünde/Ostsee, 6 Tage  
17.-19.08. Murradweg, 3 Tage  
15.-16.09. Kocher-/Jagstradweg, 2 Tage  
30.09.-03.10. Etschtalradweg, 4 Tage



# Tourenprogramm - Alpinflöhe - Hochtouristengruppe

## Tourenprogramm Alpinflöhe

Freitag - Sonntag, 20. - 22.07.2007	Gletscherflohtour Innergschloß Venedigergruppe
Freitag - Sonntag, 03. -05.08.2007	Almtour Zunigalm Lasörlinggruppe
Samstag - Sonntag, 08. - 09.09.2007	Hüttentour (evtl. Freitag 07.09. nachmittags Anreise)

### Vorschau:

Freitag - Sonntag, 30.11. - 02.12.2007	Mariazeller Advent
Freitag - Sonntag, 14. - 16.12.2007	Weihnachtsfahrt Ramsau Berchtesgadener Land

## Tourenprogramm Hochtouristengruppe

Freitag - Sonntag, 29.06. - 02.07.2007	Klettertouren am Hochkönig z. B. Großer Bratschenkopf/Südpfeiler, SG IV+
Freitag - Sonntag, 24. - 26.08.2007	Kletter-/Hochtour in den Zillertaler Alpen Gabler (3260 m), Reichenspitze (3303 m), SG III
Freitag - Sonntag, 07. - 09.09.2007	Kletter-/Hochtour in den Zillertaler Alpen Olpererüberschreitung Südost-/Nordgrat, SG II



85435 Erding  
Bachingerstr. 11  
Tel 08122/89 25 07  
Fax 08122/90 19 50

# Betten Klinger

## Tourenprogramm - Senioren aktiv

### Samstag, 07.07.2007 Stripsenkopf (1807 m), Wilder Kaiser

Bergwanderung im Anblick berühmter Kletterberge.

<b>Anforderung / Kondition:</b>	**
<b>Ausgangspunkt:</b>	Griesener Alm (988 m)
<b>Gehzeit:</b>	3 Stunden; bis Stripsenjochhaus (1577 m) 2 Stunden
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 800 Hm, Stripsenjochhaus 590 Hm
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Stripsenjochhaus
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke, Brotzeit, genügend Getränke
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	07:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Anmeldung:</b>	Inge Döllel
<b>Tourenleitung:</b>	Hans Kratzer
<b>Karte:</b>	Kompass-Nr. 9, Kaisergebirge

### Samstag, 21.07.2007 Bahnfahrt nach Oberau / Farchant

Die Kuhflucht im Estergebirge, Wasserfälle und Schluchten am Fuß des Hohen Fricken.

<b>Anforderung / Kondition:</b>	**
<b>Ausgangspunkt:</b>	Bahnhof Oberau (659 m)
<b>Gesamtgehzeit:</b>	ca. 3 ½ - 4 Stunden
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 500 Hm
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Gasthaus in Farchant
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke, Brotzeit, genügend Getränke
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	06:59 Uhr ED / 07:01 AE
<b>Anmeldung / Tourenleitung:</b>	Inge Döllel
<b>Karte:</b>	Kompass-Nr. 6, Walchensee

<b>DAS SCHUHGESCHÄFT</b>	<b>SCHUHHAUS</b>
mit  im  en	<b>MOOSBAUER</b>
der  ogstadt <b>ERDING</b>	<i>Seit 1903 Ihr zuverlässiger Partner wenn's um Schuhe geht!</i>
Spiegelgasse 4	Inh. Eva Kampa Spiegelgasse 4 85435 Erding
	Telefon 0 81 22/1 22 51 Telefax 0 81 22/4 23 65

## Tourenprogramm - Senioren aktiv

### Samstag, 11.08.2007 Wanderung zum Hörnle (1548 m)

Leichte Bergwanderung mit traumhaft schönem Rundblick.

<b>Anforderung / Kondition:</b>	*
<b>Ausgangspunkt:</b>	Bad Kohlgrub (828 m)
<b>Gesamtgehzeit:</b>	ca. 2 ½ Stunden
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 720 Hm
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Hörnlehütte
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke, Brotzeit
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	07:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Anmeldung;</b>	Inge Döllel
<b>Tourenleitung:</b>	Hans Kratzer
<b>Karte:</b>	Kompass-Nr. 7, Murnau, Kochel-Staffelsee

### Donnerstag, 23.08.2007 Hagener Höhenweg / Gugelhör Rundweg

Aussichtsreiche Wanderung mit Blick auf die Berge im Loisachtal.

<b>Anforderung / Kondition:</b>	*
<b>Ausgangspunkt:</b>	Hagen bei Murnau
<b>Gehzeit:</b>	ca. 3 ½ - 4 Stunden
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 120 Hm
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Gasthaus in Kleinweil (Brotzeit und warme Kleinigkeiten)
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke nach Bedarf, kleine Brotzeit, Getränke
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	07:00 Uhr, <b>Parkplatz am Itzlinger Friedhof</b>
<b>Anmeldung / Tourenleitung:</b>	Inge Döllel
<b>Karte:</b>	Kompass-Nr. 7, Murnau, Kochel-Staffelsee



**Global Denken -  
Regional Handeln**

**Gesunde Nahrungsmittel**  
aus der Region und anderswo  
bietet Erdings großer Biomarkt an der  
Dorfener Ecke Dr. Henkel Straße

**Wir arbeiten ohne Gentechnik !**

## Tourenprogramm - Senioren aktiv

### Sonntag - Dienstag, 02. - 04.09.2007 Bergtour auf die Ötztaler Kreuzspitze (3457 m)

Der Aufstieg zur Hütte ist am Anfang etwas steil, dann geht es in mäßiger Steigung auf einem Wirtschaftsweg zur Hütte. Der Aufstieg zum Gipfel ist ohne Gletscherberührung und wir lassen uns viel Zeit zum Rasten und Schauen. Ein Seniorenschmankerl.

<b>Anforderung / Kondition:</b>	**
<b>Ausgangspunkt:</b>	Vent (1895 m), hinteres Ötztal
<b>1. Tag:</b>	3 Stunden Aufstieg (600 Hm) zur Martin-Busch-Hütte (2501 m)
<b>2. Tag:</b>	3 ½ Stunden Aufstieg (980 Hm) zur Kreuzspitze und Abstieg wieder zur Martin-Busch-Hütte
<b>3. Tag:</b>	Abstieg nach Vent und Heimfahrt
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	unterwegs auf den Touren keine
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke, Brotzeit, Hüttenschuhe, Hüttenschlafsack, pers. Dinge.
<b>Achtung:</b>	<b>Personalausweis, DAV Mitgliedsausweis mitnehmen!!</b>
<b>Fahrstrecke:</b>	einfach 250 km
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	08:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Anmeldung:</b>	Inge Döllel
<b>Anmeldeschluss:</b>	am Gruppenabend im August. <b>Teilnehmerzahl begrenzt!!</b>
<b>Tourenleitung:</b>	Hans Kratzer
<b>Tourengebühr / Gesamtpreis:</b>	6,00 € Tourengebühr bitte nach der Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
<b>Kennwort:</b>	Vent-Ötztal
<b>Karte:</b>	Kompass-Nr. 43, Ötztaler Alpen

### Samstag - Sonntag, 15. - 16.09.2007 Bergmesse

Näheres steht im Tourenprogramm - Allgemein





**JAHRE**

ERDING  
TEL. 89 24 73

**Foto  
Zeiler**

IHR FACHBERATER IN ALLEN FOTOFRAGEN

**für Paß-, Portrait- und  
Gruppenaufnahmen**

**Samstag, 29.09.2007**

### **Herbstliche Wanderung zu den Grassauer Almen**

Nach vielfachem Wunsch wiederholen wir die schöne Tour vom 4. Nov. 2006. Wir gehen in umgekehrter Reihenfolge zur Hefteralm und machen dort bei selbstgebackenem Brot Rast. Somit können wir mit leichterem Rucksack losmaschieren.

<b>Anforderung / Kondition:</b>	*
<b>Ausgangspunkt:</b>	Grassau
<b>Gehzeit:</b>	ca. 4 Stunden
<b>Höhenunterschied:</b>	ca. 400 Hm
<b>Einkehrmöglichkeit:</b>	Hefteralm, Gasthaus Messerschmid Rottau
<b>Ausrüstung:</b>	A, Stöcke, Getränke
<b>Abfahrtzeit / Ort:</b>	07:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
<b>Anmeldung / Tourenleitung:</b>	Inge Döllel
<b>Karte:</b>	Kompass-Nr. 10, Chiemsee-Simssee

### **Tourenprogramm Vorschau - Senioren aktiv**

**Samstag, 27.10.2007**

Beteiligung an der Busfahrt Richtung Füssen mit Alexander Linke.  
Näheres steht im Tourenprogramm Vorschau - Allgemein.  
Anmeldung direkt bei Alexander Linke.

Wir bitten um Beachtung unserer Inserenten und Sponsoren!  
Sie leisten durch Werbung in unserem Magazin wertvolle Unterstützung,  
wofür sich das Alpenkranzl an dieser Stelle bedankt!  
Unsere Mitglieder bitten wir, bei Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

# Tourenbericht

**Samstag, 13.01.2007**

## **Bergwanderung zum Teisenberg (Chiemgauer Alpen)**

Nicht wenige Kranzler hatten das unstillbare Verlangen, endlich wieder in die Berge zu kommen! Gutes Wetter war angesagt und so machten sich dreizehn Teilnehmer auf den Weg nach Holzen, kurz vor Inzell gelegen.

Eine Forststraße mit angenehmer Steigung führt durch Wald empor. Hier konnte der Föhnsturm den Wanderern wenig anhaben, weiter oben jedoch blies er umso kräftiger. Die Aufstiegswege waren schneefrei - eine kurze Strecke mit Resteis - und daher weitgehendst trocken. Oberhalb der Waldgrenze kommt ein weites Almgebiet, Almen und Hütten halten ihren Winterschlaf.

Der Teisenberg gleicht eher einem Kamm als einem Gipfel. Ein wunderschönes Kreuz markiert die höchste Stelle. Der dem romanischen Stil nachempfundene geschnitzte Korpus, der Kreuzesbalken geschmückt mit Sonne, Mond und Stern, gefiel durch seine schlichte, eindrucksvolle Darstellung. Daneben befinden sich einige Bänke, gegen Wind von Norden gut geschützt durch dichten Kammwald. Hier lange Rast mit Brotzeit und einem Panorama vom Feinsten! Im südlichen Halbkreis reiht sich ein Berg an den anderen, angefangen vom Hochstaufen über Untersberg, Berchtesgadener Alpen, Reiter-

alpe, Leoganger- und Loferer Steinberge bis Kaisergebirge und Chiemgauer Alpen. Wolken und Sonne wechselten in rascher Folge und boten ein prächtiges Schauspiel. Die frühlingshaft anmutende Landschaft mitten im Januar begeisterte. Beim Abstieg eine kurze Verweildauer an der Stoisseralm, dann nahm uns wieder Wald auf. Inzwischen hatte sich der Wind gelegt und den Himmel blank gefegt, es war angenehm warm. Ein sehr schlechtes Wegstück - bedingt durch Holzfällarbeiten - mussten wir „durchwaten“. Uns zog's vom Batz fast die Stiefel aus! An einem Bach allgemeines Schuhe waschen. Bald war der Ausgangspunkt (Parkplatz des Sport- und Jugendferiendorfes Inzell) erreicht. Zum Abschluss fröhliche Einkehr im Gasthaus „Schwarzenberg“, leider ohne Moni.

Schon allein der wunderbaren Morgenstimmung wegen hätte sich der Ausflug gelohnt. Was die Teilnehmer dann noch erleben konnten, war Balsam pur für's Gemüt. Die gute Fernsicht, die scharfen Konturen der Bergketten und das unglaublich milde, schöne Licht wurden immer wieder bestaunt. „Ein herrlicher Tag!“, das war die einhellige Meinung aller, die dabei waren.

Unser Tourenleiter Martin Kindermann und Bärbel Thaler, Moni Hofer, Beate Schmidt, Resa Witt, Mechthild und Alfred Stratmann, Hans Kratzer, Helmut Hartmann, Helga und Kurt Ploner, Marianne und Schorsch Orthuber, Erika Wenhart (Bericht).

## Seniorentour: Sonntag, 21.01.2007 Mit der Bahn zum Schloss Nymphenburg

Initiator des Schlossbaues war Kurfürst Ferdinand Maria (reg. 1651-1679), der seiner Gemahlin Henriette Adelaide von Savoyen die am 1.7.1663 erworbene Schwaige Kemnat schenkte. Anlass der Schenkung war die Geburt des Kurprinzen Max Emanuel ein Jahr zuvor. 1664 wurde der Grund für das Schloss ausgehoben, 1675 war der Bau schließlich unter Dach. Fünf Herrscher aus dem Hause Wittelsbach waren an der Entstehung Nymphenburgs beteiligt. Bereits im 18. Jh. war Nymphenburg in ganz Europa bekannt. Heute ist es eine grüne Oase inmitten der Stadt München.

\*\*\*\*\*

Zum Auftakt unseres Wanderjahres stand wieder eine Kulturfahrt nach München im Programm. Dieses Mal nahmen wir uns Schloss Nymphenburg vor. Das Sturmtief Kyrill, das für Verkehrschaos sorgte, legte auch mehrere Bahnstrecken lahm, darunter fiel auch der Streckenabschnitt Erding – Markt Schwaben zum Opfer. Aus diesem Grund hatten wir das “Vergnügen” gleich drei verschiedene Verkehrsmittel in Anspruch zu nehmen. Für den Ausfall der Bahn wurden Busse eingesetzt. Bei Regenwetter fuhren wir fast planmäßig von Erding ab. In Markt

Schwaben wartete die S-Bahn bereits auf uns, die uns bis München-Hbf. brachte. Von dort ging es mit der Straßenbahn Nr. 17 wei-

ter. Haltestelle Nymphenburg. Ankunft ca. 10:00 Uhr. Die Fahrten liefen wie geschmiert ab. Mit aufgespannten Regenschirmen ging es Richtung Schloss. Vor dem Eintritt ins Schloss bekam jeder einen Rundgangführer in die Hand gedrückt. Es waren insgesamt 20 Räumlichkeiten zu besichtigen. Beim Eintritt über Freitreppen gelangt man als erstes in den großen Festsaal, auch Steinerne Saal genannt. Seine groß bemessene Raumarchitektur und festliche Dekoration hinterließ einen überwältigenden Eindruck. Ein besonderer Anziehungspunkt war die Schönheitsgalerie von König Ludwig I. von Bayern. Sie ist eine Sammlung von Bildnissen schöner Frauen, die Joseph Stieler im Auftrag des Königs zwischen 1827-1850 malte. Anrührend der Raum Nr. 20. Schlafzimmer der Königin Marie von Bayern, Mutter unseres “Märchenkönigs” Ludwig II. von Bayern, der hier am 25. August 1845 das Licht der Welt erblickte.



Gegen 12:15 Uhr marschierten wir auf gleichem Weg zurück, das Wetter hatte sich gebessert. Im Gasthaus “Metzgerwirt” direkt

## Tourenbericht

gegenüber der Straßenbahnhaltestelle, war für unsere Mittagseinkehr bereits reserviert. Es ist eine kleine, gemütliche Wirtschaft, die einen enormen Zulauf hat. Der Service lief reibungslos ab. Zufrieden verließen wir gegen 14:00 Uhr dieses empfehlenswerte Gasthaus. Unser Verdauungsspaziergang führte uns bei Sonnenschein zum Schlosspark, wo im Prinzensgarten eine große Geburtstagsfeier ablief. Anschließend besuchten wir noch die danebenstehende Amalienburg, die un-

ter Karl Albrecht für die Kurfürstin Maria Amalia als Jagdschlösschen 1734-1739 erbaut wurde.

Heiter und gut gelaunt verabschiedeten wir uns nun endgültig von diesen königlichen Gefilden, und traten unsere Heimfahrt in umgekehrter Reihenfolge an. In Markt Schwaben die erfreuliche Durchsage: "Diese S-Bahn fährt bis Erding durch". "Hurra". Wir waren uns alle einig, es war ein schöner Tag.

Teilnehmer: Bacher Helga, Bachmair Maria, Braun Marianne, Burghofer Ignaz und Maria, Draxler Franz und Annelie, Erl Hermann, Erl Loise, Etzel Hermann und Agnes, Haas Maria, Haberlandt Helga, Haun Luise, Huber Richard, Irl Karin, Köppen Jochen, Loidl Marille, Loosen Waltraud, Mau Otti, Mayr Lotte, Pompl Maria, Riegger Hans, Roppelt Waltraud, Schuster Horst und Christine, Sieger Paula, Stangl Sepp und Maria, Topf Suzie, Weinberger Heinz, Wörndle Sonja, Zech Martin, Ziegelmeier Helga.

**Sonntag, 28.01.2007**

### **Schneeschuwwanderung auf den Simetsberg ( 1840 m)**

Nach der langen Schneearmut der vergangenen Wochen hatte es doch noch geschneit, sogar für eine Schneeschuhtour war genügend Schnee vorhanden.. Um 9 Uhr machten wir uns von Einsiedl am Walchensee Richtung Simetsberg auf den Weg. Zunächst ging es auf der Forststraße hinauf bis zu einer Abzweigung. Ab hier war es ziemlich mühsam, da wir über manch umgestürzten Baum klettern mussten, was mit Schneeschuhen eine wahre Herausforderung ist. Ein steiler Anstieg zur Simetsbergdiensthütte und wir hatten das größte

geschafft. Zum Schluss ging es über den Gipfelhang und durch dichte Latschen auf den Simetsberg. Die Sicht von hier war bei herrlichem Sonnenschein ein Genuss, nur der heftige Wind trieb uns wieder hinab zur Hütte . Hier machten wir dann eine ausgiebige Brotzeit. Der Abstieg folgte weitestgehend dem Aufstieg. Die umgestürzten Bäume umgingen wir auf einer Forststraße (Tyrolerdiensthütte).

Vorkommnisse: Die Schitourengeher, die wir auf dem Berg gesehen hatten, trugen ihre Schi wegen Schneemangel zu Tale.... ☺ ☹

Mit dabei waren: Erika Wenhart, Moni Hofer; Erich Schulze, Hans Sterr, Günther Budil, Jürgen Kamberg, Jochen Gottal und Tourenführer Alex Linke.



**Samstag, 03.02.2007**

## **Winterwanderung zum Fockenstein, Tegernseer Berge**

4 Kranzlerinnen und 6 Kranzler trafen sich am (S) Bahnhof in Altenerding zur Fahrt nach Bad Wiessee, um auf den Fockenstein zu gehen.

Unterwegs kamen noch die Moni und der Erich dazu, die ziemlich lange warten mussten, weil wir in einen Stau gerieten. Aber sie waren geduldig.

Vom Parkplatz Sonnbihl gings dann auch gleich los. Das Wetter war nicht gerade so wie wir uns das gewünscht hatten, aber was solls, es wird schon noch werden.

Um  $\frac{1}{2}$  11 waren wir auf der Auer-Alm, und wie solls schon sein?, es war immer noch neblig. Aber es könnte ja noch besser werden! Wir gingen also erst einmal in die Auer-Alm, da waren wir die ersten Gäste. Hier wurden die ersten Fragen laut! Gehen wir noch auf den Gipfel? Aber nach einer Stärkung mit diversen Suppen und so ähnlichen Speisen war klar, der Gipfel muss schon noch her. Vielleicht ist es oben schöner, es könnte ja noch etwas aufreißen.

Teilnehmer an der Tour waren:

Witt Resi, Wenhart Erika, Orthuber Marianne und Schorsch, Mock Anja, Hofer Monika, Schulze Erich, Gebauer Peter, Heilmeier Karl, Hartmann Helmut und als Gast Schraufstetter Anton.

Bis auf Zwei, die Schwierigkeiten hatten, gingen die restlichen den Aufstieg, der ungefähr eine Stunde dauerte, an.

Der Aufstieg war von der Anlage her recht schön, nur sehen konnten wir nicht viel, das machte aber nichts aus, weil wir im Wald waren. Auf dem Gipfel schaute es nicht anders aus, nur ging auch noch ein schöner Wind. Die Gipfelrast war deshalb auch recht kurz, nur eine kurze Trinkpause in einer windstillen Mulde, und ab gings wieder an den Abstieg.

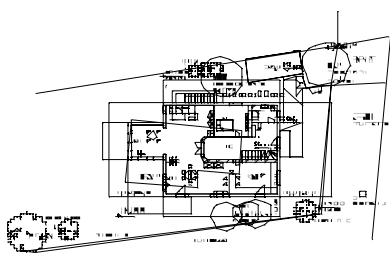
Auf der Auer-Alm angekommen, die jetzt voll war, aber unsere zwei Dagebliebenen hatten uns einen Tisch freigehalten und so konnten wir uns den Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Der einstündige Abstieg war auch gleich vorbei, ebenso die Heimfahrt, um 17:30 Uhr waren wir wieder in Erding.

Eine Tour, bei der man einmal keine Sicht hat, hat auch seine Reize, uns hat es gefallen.

Leitung: Hans Kratzer

## **ARCHITEKTURBÜRO WERNER IRL**

**Dipl.- Ing. (FH)**



### **15 Jahre für Sie in Erding**

- Planung u. Betreuung v. Neubauten, Umbauten u. Erweiterungen, Renovierungen,
- Brandschutznachweise
- Erstellung v. Energieausweisen
- Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator

Semptgasse 3, 85435 Altenerding, Tel. 08122/945690, werner-ab@gmx.de

# Tourenbericht

## Seniorentour: Samstag, 10.02.2007 Mit der Bahn zum Naturkundemuseum Siegsdorf

Da die Regionalbahn München-Hbf. - Salzburg, Abfahrt Ostbahnhof 07:45 Uhr in Bergen nicht mehr hält, durften wir gezwungenermaßen eine Stunde länger schlafen. Neue Abfahrt Erding 07:59 Uhr. Ostbahnhof 08:56 Uhr. Ankunft Haltestelle Bergen 10:07 Uhr. Ausgangspunkt war die Ortschaft Bernhaupten, Schwerpunkt unserer Wanderung das Naturkundemuseum in Siegsdorf, Vachendorf -Traunstein wurde ausgespart.

Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Chiemgau-Panorama wanderten wir abwärts am Gasthaus Emerhof vorbei bis zum Waldrand, dabei überquerten wir einen kleinen Bachlauf. Hier entdeckten wir die ersten Frühlings-Knotenblumen, das zierliche Leberblümchen entfaltet noch verschämt seine zarten Blütenblätter. Ein schmaler Waldpfad brachte uns aufwärts bis zu den Wiesen von Thalham. Ca. 50 m links überquerten wir die Hauptstraße und marschierten auf einer Sandstraße Siegsdorf entgegen. Es war ein stiller und landschaftlich schöner Wegabschnitt. Die schneefreien Wiesen waren schon von zartem Grün überzogen, Frühlingsluft kitzelte unsere Nasen. Im schattigen Teil des Weges stapften wir dann doch noch im Schnee. Kurz vor Siegsdorf hatten wir wieder die ganze Pracht der weißen, zackigen Gipfel der Bergkette zu unserer Rechten. In der Ortsmitte an der Traunbrücke (zur Zeit Behelfsbrücke) liegt das Naturkunde- und Mammutmuseum. Dort 11:45 Uhr angekommen, stand eine geführte Besichtigung auf unserem Tagesprogramm. Um dies für alle so lohnend wie möglich zu gestalten, wurde unsere Gruppe geteilt. Zwei Museumsdamen nahmen sich

unser an und vermittelten auf kompetente Weise 250 Mio. Jahre Entwicklungsgeschichte Südostbayerns. Die Ausstellungsräume sind in Geologie, Fossilien, Steinzeit und Eiszeit aufgeteilt. Im oberen Stockwerk steht man mit Ehrfurcht vor dem mächtigen Eiszeitriesen, dem SIEGSDORFER MAMMUT. Hier ist das größte, vollständigste und besterhaltenste Mammutskelett Europas zu bestaunen. Über 40.000 Jahre ruhten seine Knochen im zähen Lehm, bis 1975 zwei Schüler im Gerhartsreiter Graben per Zufall die ersten Knochen entdeckten. 10 Jahre hüteten sie ihr Geheimnis. Von da ab wurde weiter gegraben, alle Originalknochen sind an eine verstärkte Wand geklammert. Um später das freistehende Tier der Öffentlichkeit präsentieren zu können, bastelte man aus glasfaserverstärktem Kunstharz den originalgetreuen Riesen zusammen. So steht er nun stolz und mächtig im lichtdurchfluteten Raum, den Blick immer auf seine über 40.000 Jahre lange Ruhestätte gerichtet. Der Höhlenlöwe ist eigentlich die wesentlich größere Sensation aus dem "Gerhartsreiter Eisentopf", denn diese ausgestorbene Tiergattung konnte bislang auf der ganzen Erde noch nirgends so vollständig geborgen werden. Seine Knochen tragen Schnittspuren des Neandertalers.

Den Kopf noch voll von interessanten Eindrücken verließen wir gegen 13:15 Uhr das Museum. Kultur und Geschichte machen durstig und hungrig, darum strebten wir unserer nächsten Aktivität entgegen, dem Wirtshaus. Im "Gasthof Edelweiß" war man auf uns schon vorbereitet. Diese Einkehr war wieder ein Volltreffer. Die Tourenleiterin verteilte ein Präsent des Museums. Jeder be-

## Tourenbericht

kam einen echten Haifischzahn aus Marokko, ca. 80 Mio. Jahre alt. "Bitte mit Respekt behandeln". Bevor wir uns auf den Rückweg machten, besuchten wir noch die Siegsdorfer Pfarrkirche, ein großes Deckenfresko umspannt das Tonnengewölbe im Langhaus. Es schildert in realistischer Weise den Stadtbrand von Traunstein am 23.08.1704. Unterhalb einer riesigen Mammutstatue neben dem Museum entstand noch das Gruppenfoto. Aber da war doch noch was an

diesem Tag? Ja natürlich, die "Geburtstagspartie" mal 4. Auf gleichem Weg wanderten wir zurück nach Bernhaupten.

Mit RG-Bahn, planmäßige Abfahrt Hst. Bergen 17:51 Uhr bis München-Ostbahnhof weiter mit S2 nach Erding, Ankunft: gegen 20:00 Uhr. Mit dem Gefühl im Bauch, einen vollgepackten Schönwettertag erlebt zu haben, trennten sich unsere Wege.

Tourenleitung und Bericht: Inge Döllel



Teilnehmer: Bitzer Sepp, Burghofer Ignaz und Maria, Draxler Franz und Annelie, Erl Ernst und Loise, Erl Hermann, Etzel Hermann und Agnes, Felbinger Renate, Gebauer Peter, Huyer Günther, Irl Karin, Köppen Jochen, Koschek Magdalena, Kratzer Hans, Loidl Marille, Maier Renate, Niedermeier Erika, Roppelt Waltraud, Sieger Paula, Dr. Schuster Horst, Stadler Helena, Stangl Maria, Wörndle Sonja, Ziegelmeier Helga.

# Tourenbericht

## Seniorentour: Samstag, 24.02.2007 Winterwanderung um den Eibsee (978 m)

Beim "obigen" Wetteramt wurde für uns ein Schönwettertag reserviert und so konnten wir zuversichtlich frühmorgens mit der S-Bahn, Abfahrt Erding 06:59 Uhr unserem Wandertag entgegen sehen. Ankunft Mü.-Hbf. 08:09 Uhr, weiter mit der RB 5413 Gleis 29 um 08:32 Uhr. Da wir früh genug ankamen, hatten wir das Vergnügen, in die noch leeren Zugabteile einzusteigen. Wie immer verliefen die Bahnfahrten sehr gesprächig.

Nach Ankunft in Garmisch-Partenkirchen um 09:56 Uhr, steuerten wir gleich die Bayerische Zugspitzbahn an. Dort war man auf unser Kommen vorbereitet, die Anmeldung einer Gruppe ist unbedingt erforderlich. Günther und Hans halfen mit, unsere große Schar zu beaufsichtigen, denn für dieses Wochenende war in Garmisch großer Ski-zirkus (Abfahrts- und Slalomlauf) angesagt. Wir fuhren bis Grainau (zwei bis Eibsee, die sich dort unserem Eibseerundweg anschlossen) zu unserem Ausgangspunkt.

Um 11:00 Uhr ließen wir bei strahlendem Sonnenschein den Bahnhof hinter uns, bald tauchten wir in eine märchenhaft schöne, von ungewöhnlichem Formenreichtum geprägte Waldlandschaft ein. Der Waldboden war dicht mit den verschiedensten Moosarten bewachsen. Dieses unregelmäßige Gelände aus Mulden, Tälchen, Köpfen und Felsbrocken jeder Größe, das auch den Eibsee umgibt, sind Folgen eines riesigen prähistorischen Bergsturzes, der vom Zugspitz- und Waxensteinmassiv herabkam. Der Eibsee, sowie der kleine Badersee, den wir nach 15 Minuten erreichten, sind Produkte dieser Zeit. Idyllisch und malerisch ist dieser winzige See mit seinem auffallend

türkisblauen Wasser in einer Waldsenke eingebettet. Es liegt an den unterirdischen Quellen, dass er im Winter, vermutlich auch zur Freude der Fische, die sich in seinem glasklaren Wasser zahlreich tummeln, nie zufriert. Nach Überqueren der Fahrstraße in Höhe der Christlhütte eine kleine Trinkpause. Respektvoll schweiften unsere Blicke zu den steil abfallenden Felswänden der Zugspitze und dem sechsköpfigen Waxensteinkamm empor. Etwas schwitzig entwickelte sich der bequeme Forstweg, der sich in lan-



gen Serpentinaufwärts zog. Ca. 12:30 Uhr hatten wir den Eibsee bzw. den Langensee, der sich als kleines Anhängsel des Eibsees nach Norden ausbreitet, erreicht. Beide Seen waren noch mit einer dünnen Eisdecke überzogen. Ein langer Steg brachte uns auf die andere Seite. Ein frischer Wind blies uns

entgegen, der Himmel hatte sich eingetrübt. Warme Mützen und Anorak kamen schnell aus den Rucksäcken. Da es ohne Geburtstage bei uns sowieso nicht abgeht, kam die dafür nötige Medizin, die uns inwendig wärmte, dazu. So gestärkt konnte der Eibsee mit seinen sieben Inseln umrundet werden. Dabei immer wieder herrliche Sicht auf den See und die grandiose Bergkulisse. An seinem Südende freier Blick auf die "Ammergauer" mit Geierköpfe, Kreuzspitze, Frieder, Schellschlicht, Hoher Ziegspitz und Kramer, der beherrschend über Garmisch thront. Noch im Winterschlaf lag der kleine Frillensee versteckt im Wald.

Gegen 15:00 Uhr hatte sich die Eibseerunde geschlossen. In der "Eibsee Alm" wurde unsere große Gruppe bereits erwartet. Damit wir uns aber wirklich die Einkehr verdienten, schnauften wir über einen ver-

schneiten Hang zu ihr hinauf. Bei gemütlichem Kaminfeuer, ausgezeichneten Speisen und freundlichster Bedienung ließen wir unseren Wandertag ausklingen.

Gegen 16:45 Uhr verließen wir das empfehlenswerte Haus. Die Rückfahrt mit der Zugspitzbahn bis Garmisch, mit der RB bis Mü.-Hbf. und S-Bahn bis Erding verlief ohne Probleme. Um 20:43 Uhr waren wir wieder in Erding gelandet.

Es war ein Super-Wandertag, umgeben von einer traumhaft schönen Bergwelt.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Günther und Hans die die Tourenleitung tatkräftig unterstützten und somit an dem reibungslosen Verlauf unserer Wanderung sowie den Bahnfahrten einen großen Teil dazu beitrugen.

Tourenleitung und Bericht: Inge Döllel

Teilnehmer: Bachmair Maria, Braun Marianne, Burghofer Ignaz und Maria, Draxler Franz und Annelie, Erl Ernst und Loise, Erl Hermann, Etzel Hermann und Agnes, Faltlhauser Paul, Felbinger Renate, Gebauer Peter, Haberlandt Helga, Haun Loise, Irl Karin, Köppen Jochen, Koschek Magdalena, Kratzer Hans, Loidl Marille, Maier Renate, Mau Otti, Niedermeier Erika, Ottmann Günther und Christa, Ritzer Marianne, Roppelt Waltraud, Schäffler Leni, Schlegel Erna, Sieger Paula, Sperle Meta, Stangl Sepp und Maria, Topf Peter und Suzie, Wenhart Erika, Witt Günther und Resi, Wörndle Ade und Sonja, Zech Martin und Lore, Ziegelmeier Helga.

**Haushalt  
Hotel - Gastronomie  
Berufsbekleidung  
Teppichreinigung  
Fußmattenverleih**

**JÄNICKE**  
GmbH

**Freisinger Str. 29, 85435 Erding  
☎ 0 81 22 / 51 99 Fax 4 72 07**

**Meisterbetrieb Wäscherei  
Textilreinigung**

# Tourenbericht

**Sonntag, 04.03.2007**

## **Bergwanderung auf den Teufelstättkopf (1758 m), Ammergauer Alpen**

Da uns das Wetter am Samstag zu schlecht war, verlegten wir unsere Tour einfach auf den Sonntag, und machten damit einen Volltreffer.

Der Regen und in den Bergen der Schnee hatten die Luft richtig gereinigt, und so hatten wir nicht nur herrlichen Sonnenschein, sondern auch eine schöne Winterlandschaft mit frischem Schnee. Außerdem hatten wir eine klare Luft mit entsprechender Fernsicht.

Zu viert fuhren wir um 7 Uhr in Altenerding los, und um 7:40 Uhr holten wir noch unsere Moni bei Sauerlach ab.

Um 8:45 Uhr waren wir in Unterammergau.

Der Aufstieg zum August Schuster-Pürschlinghaus ging auf einer Forststraße gleich ganz schön steil bergauf, und so waren wir um 10:55 Uhr auf dem Pürschling.

Wir beschlossen gleich auf den Gipfel des Teufelstättkopf zu gehen.

Eine  $\frac{3}{4}$  Stunde später waren wir auf dem Gipfel, der im letzten Stück mit einem Seil versichert war. Aber das war für uns auch kein Problem. Am Gipfel war es windstill, und so konnten wir die schöne Aussicht in Ruhe genießen. Nach einer kleinen Brotzeit und dem üblichen Gipfelfoto, machten wir uns wieder an den Abstieg, dabei kamen auch noch die Grödel zum Einsatz.

Eine kleine Einkehr im Pürschlinghaus, und ein kurzes Sonnenbad vorm Haus, dann ging es wieder an den Abstieg.

Hier merkten wir erst wie steil der Aufstieg war, es waren immerhin 930 Höhenmeter.

Um 15:00 Uhr waren wir wieder am Parkplatz.

Wir machten noch eine Besichtigung der Ettaler Klosterkirche und eine Einkehr beim Klosterbräu. Danach fuhren wir wieder nach Hause. Da wir nicht viel Verkehr auf der Straße hatten, waren wir um 18.00 Uhr wieder daheim.

Tourenleitung und Bericht: Hans Kratzer

Teilnehmer: Moni Hofer, Eva Deuritz, Sepp Bitzer, Adi Wörndle.



**copy center erding**

Fotokopien s/w  
Plankopien  
Büromaterial  
Papier  
Stempel  
Farbkopien  
Klebeschriften  
Textildrucke / Flock

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 9.00 - 12.15 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Freisinger Str. 12 Tel. 0 81 22 / 1 46 77  
85435 Erding Fax 0 81 22 / 96 37 58

Email: [copycenter.erding@t-online.de](mailto:copycenter.erding@t-online.de)

## Seniorentour: Samstag, 17.03.2007 S-Bahnwanderung zur Ilkahöhe und Deixlfurter See

Unsere Wanderung vom 10. März wurde wegen miserablen Wetter, in der Hoffnung auf Besserung, um eine Woche verschoben und, wie es sich herausstellte, war diese Entscheidung goldrichtig. Abfahrt mit der S2 06:59 ED, der große Rest stieg in AE zu. Am Rosenheimer Platz ging's mit der S 6 weiter bis Tutzing. Ankunft 08:36 Uhr.

Unser erstes Ziel, das wir ansteuerten, war der Deixlfurter See. Am Tutzinger Bahnhof wendeten wir uns nach links bis zur



nächsten Bahnunterführung, auf der Heinrich-Vogl-Str. nach rechts an der Bahnlinie entlang und ein Stück durch ein schmuckes Villenviertel. Wir durchwanderten die mit herrlichem Mischwald bewachsene, wildromantische Waldschmidtschlucht. Kleine Brückchen halfen den Bachlauf zu überqueren. Der Wegrand wurde von zierlichen Leberblümchen gesäumt. Ein verwurzelter Pfad brachte uns etwas steil nach oben. Rosa leuchtete ein blühender Seidelbaststrauch durch die Baumstämme. Über uns in den

Baumwipfeln rauschte der aufkommende Wind. Am Ende der Schlucht öffneten sich weite Wiesengründe. Trinkpause! Wir marschierten in Richtung BRK-Kindergarten, nach einigen Metern nahm uns rechts eine Forststraße auf, die uns zur reizvollen Landschaft der Deixlfurter Seenplatte führte, die insgesamt aus acht mehr oder minder großen Weihern besteht. Gegen 10:30 Uhr dort angekommen, eine Brotzeitpause. Der von Norden aufkommende frische Wind vertrieb uns aber bald.

Wir marschierten zwischen den Weihern weiter, kreuzten den Tutzinger Trimpfad, passierten die Monatshäuser Straße. Links zweigt der Kammweg, der durch Wiesen und Weiden zur Ilkahöhe führt, ab. Sie trägt ihren Namen nach der Erbin des letzten Grafen von Vieregg, der Fürstin Ilka von Wrede. Von diesem Höhenweg aus hatten wir einen

herrlichen Blick auf den Starnberger See und Oberzeismering.

Leider ließen sich nur schemenhaft die Berge sehen. Die Sonne blieb hartnäckig hinter zähem Hochnebel versteckt.

Um 11:30 Uhr standen wir am "Gipfel" der Ilkahöhe (728 m). Unter alten knorrigen Bäumen Geburtstagspause (mal 3) mit selbstgebackenem Kuchen und...und... und. Hans zog seine Mundharmonika aus der Tasche und spielte auf. Ja so sind's halt die -A k t i v s e n i o r e n-. Gegen 12:00

## Tourenbericht

Uhr zogen wir lustig und fidel weiter. Wir wanderten abwärts nach Oberzeismering, vorbei am Forsthaus Ilkahöhe bis zur Staatsstraße Weilheim. Die verkehrsarme Fahrstraße nach Unterzeismering brachte uns zu unserer Einkehrschwung. Im empfehlenswerten Gasthof "Zum Bauerngirgl" um 13:00 Uhr angekommen, wurden wir bereits erwartet. Gegen 14:30 Uhr Aufbruch. Immer in Seenähe wanderten wir zurück nach Tutzing. Dabei hieß es noch den von der Statue des hl. Nepomuk gekrönten Jo-

hanneshügel über ca. 100 Treppenstufen zu erklimmen. Mit schönen Ausblicken wurden wir belohnt. Auch ein willkommener Platz für unser Gruppenfoto. Ankunft Bahnhof Tutzing 15:45 Uhr, Abfahrt 16:04 Uhr bis Laim. Nach kurzem Aufenthalt mit der S2 weiter bis Erding. 17:43 Uhr hatte uns Erding wieder.

Wir konnten einen schönen harmonischen Wandertag verbuchen.

Tourenleitung und Bericht: Inge Döllel

Teilnehmer: Erl Hermann, Gebauer Peter, Haas Maria, Haberlandt Helga, Hellinger Betty, Huyer Günther, Irl Karin, Köppen Jochen, Kratzer Hans, Loidl Marille, Maier Edelgard, Niedermeier Erika, Ottmann Christa, Palloch Manfred und Ingrid, Schäffler Leni, Dr. Schuster Horst und Christine, Schuster Anton, Sieger Paula, Sperle Meta, Stangl Maria, Wörndle Ade und Sonja, Zech Martin und Lore.

### Fahrräder

### Spielwaren

Die Einkaufswelt.....

für groß  
und klein !



In unserer **Fahrrad-Abteilung** finden Sie auf 1000qm eine riesige Auswahl....vom Kinderrad bis zum Trekkingrad und ein riesiges Ersatzteilsortiment - einfach alles !

Unsere **Spielwaren-Abteilung**, auf 500qm Verkaufsfläche, läßt nicht nur die Kinderherzen höher schlagen....

**Service:** Mit unserer modern eingerichteten Fahrradwerkstatt können wir alle Servicearbeiten und Reparaturen schnell und zuverlässig ausführen....

**FAHRRÄDER & SPIELWAREN**



**Hans Bauschmid & Sohn GbR**

D-85435 Erding, Haager Straße 10

Telefon (0 81 22) 90 25 33, Fax 90 25 34

E-Mail: [info@bauschmid.de](mailto:info@bauschmid.de) - Internet <http://www.bauschmid.de>



## Ausleihraum / Impressum

### Ausleihraum

- Wann:** Montag und Mittwoch von 17:00 - 19:00 Uhr
- Wo:** In der Geschäftsstelle der Sektion  
in Erding, Krankenhausstr. 20
- Was:** Alpenvereinsführer und -karten, Kompaßwanderkarten von fast allen Berggruppen, Brust- und Sitzgurte, Steigeisen, Eispickel, Steinschlaghelme, Lawinenschaufeln, Sonden, Stirnlampen, Verschüttetensuchgeräte „Tracker“, Schneeschuhe.
- Mietgebühr:** Pro Woche und Ausrüstungsgegenstand zwischen 1,00 € und 5,00 €.
- Was gibt es noch:** AV-Schlüssel für Winterräume (Hütten des DAV, ÖAV), Kautiön 25,00 €.
- Sektionsshop:** Hier erhalten Sie Hüttenschlafsäcke, Alpenvereinsjhrbücher, Hüttenverzeichnisse Ost-, Süd- und Westalpen.
- Informationen:** Im Ausleihraum liegen verschiedene Faltblätter und Aufkleber auf. Hier erhalten Sie auch Aufnahmeanträge.

### Impressum

- Herausgeber:** DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V.  
- Geschäftsstelle -  
Krankenhausstr. 20  
85435 Erding,  
Tel. und Fax: 08122/3525
- e-mail:** [geschaeftsstelle@alpenverein-erding.de](mailto:geschaeftsstelle@alpenverein-erding.de)
- Internet** <http://www.alpenverein-erding.de>
- Redaktion** Hans Mau, Tel.: 08122/54280
- Layout, Satz** Robert Frowein, Karl Ruhland
- Druck** Werkstätten für behinderte Menschen  
Einrichtung der Lebenshilfe Erding und Freising GmbH
- Auflage** 1.450 Stück

Alle Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar. Dieses „Magazin für Mitglieder“ der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V. erscheint vierteljährlich und wird den Mitgliedern automatisch zugesandt.

Titelbild 03/2007: Ramolhaus (Ötztaler Alpen)

# Ausrüstung

Kat	Art	Beispiele						
A	Bergwanderung / Bergtour	Hochgern, Kramer, Daniel						
B	Bergtour, Klettersteig, ausgesetzt, seilgesicherte Passagen, I-II	Zugspitze, Ellmauer Halt, Hochschober						
C	Gletscher-/ Hochtour, komb. Gelände	Dachstein, Großvenediger, -glockner						
D	Klettertour II - III	Kopftörlgrat, Stüdlgrat						
E	Skitour	Rotwandreib'n, Schwarzkogel, Hirzer						
F	Skihochtour	Granatspitze, Piz Palü, Dreiherrnspitze						
Mindestausrüstung			A	B	C	D	E	F
Rucksack mit Regenschutz			X	X	X	X	X	X
Brotzeit, Proviant, Trinken/Trinkflasche			X	X	X	X	X	X
Mütze/ Stirnband, Handschuhe			X	X	X	X	X	X
Gebietsführer, -karte			X	X	X	X	X	X
Regenbekleidung/ Regenschirm			X	X	X	X	X	X
Sonnenschutz (Creme, Brille, Hut)			X	X	X	X	X	X
Erste-Hilfe-Box mit Rettungsdecke			X	X	X	X	X	X
Persönliche Medikamente, Biwaksack			X	X	X	X	X	X
Personal-, Alpenvereinsausweis, Geld			X	X	X	X	X	X
Tourenhose, -jacke, Socken			X	X	X	X	X	X
Pullover/ Faserpelz, Funktionswäsche			X	X	X	X	X	X
Hüttenschlafsack, Waschzeug (Mehrtagestouren)			X	X	X	X	X	X
Stirnlampe, Streichhölzer/ Feuerzeug			X	X	X	X	X	X
Teleskopstöcke, Gamaschen			X	X	X	X	X	X
Bergschuhe (S = Steigeisenfest, K = Kletterschuhe)			X	X	S	K		
Skitourenschuhe, Tourenski mit Bindung							X	X
Grödel je nach Bedarf			X	X				
Steigeisen					X		X	X
Bandschlinge 0,6 m, 3 Kennfäden					1	1		1
Bandschlinge 1,2 m, 3 Kennfäden					1	1		
Bandschlinge 1,8 m				1				1
Bergseil (Einfachseil 9-11 mm)				1	1	1		1
Brust- und Hüftgurt, Helm				X	X	X		X
HMS-Schraubkarabiner, Karabiner				2	2	2		2
Klettersteigset mit Bremse				X				
Prusiksnur (5 mm, 1 m lang)					X			X
Prusiksnüre (2 Stück, 5 mm, doppelte Körperlänge)					X			X
Eispickel, Eisschrauben					X			X
Abseilachter						X		
Expressschlingen mit Karabiner						2		
Klemmkeile, Klemmkeilzieher						2		
Verschüttetensuchgerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel							X	X
Harscheisen, Skiwachs, Skiwerkzeug							X	X
Schneeschuhe (alternativ zu Skitouren)							X	

## >> EIN KOMPETENTES TEAM!



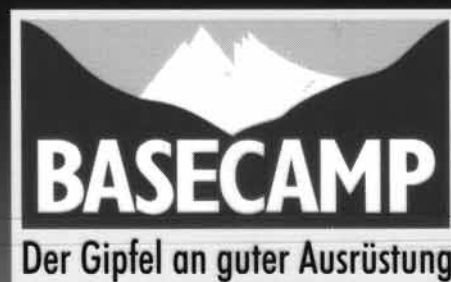
v.l.n.r.: **Sigi Ludwig** (staatl. gepr. Berg- und Skiführer), **Michael Biller** (Sportkletterer), **Susanne Dendl** (Bergsteigerin und begeisterte Schneeschuhgeherin), **Kathi Wessel** (Allroundbergsteigerin, Sportlehrerin, Geschäftsführerin), **Didi Langen** (Spezialist in Fels, Eis und im Skitourenbereich, Geschäftsführer).

**Sie benötigen eine komplette Ausrüstung für Ihre nächste Expedition?  
Oder eine auf Sie zugeschnittene Skitourenausrüstung, mit der Sie Ihren  
Kollegen nicht hinterher- sondern davonfahren? Oder drückt Sie einfach nur  
der Bergschuh? Dann sind Sie bei uns richtig!**

**„Das BASECAMP“ – langjährig bekannt als der Bergsport-Spezialist in  
München – setzt auch unter neuer Leitung alles daran, Sie ausführlich und  
umfassend zu beraten und genau nach Ihren Bedürfnissen in ausgesuchter  
Qualität auszustatten.**

**Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**

▣ Parkplätze vor der Haustür  
U 300 Meter zur U3/U6  
BASECAMP, Gaissacher Str. 18 (Ecke Implerstraße)  
81371 München-Sendling  
Telefon 089 / 76 47 59  
Mo.-Fr. 9<sup>30</sup>-18<sup>30</sup>, langer Do. 9<sup>30</sup>-19<sup>00</sup>, Sa. 9<sup>00</sup>-14<sup>00</sup>





## Die Sparkassen-Altersvorsorge passt sich Ihrem Leben an!

Sichern Sie sich 14.536 € Zulagen vom Staat\*



*Engagiert für Ihre Zukunft*

Was auch passiert - der Staat fördert Ihre private Altersvorsorge.  
Verschenken Sie kein Geld und nutzen Sie Ihre Vorteile!  
Fragen Sie Ihren persönlichen Kundenberater der Sparkasse.

\* z.B. Verheiratete, 1 Kind, Laufzeit 30 Jahre